

# DORF KURIER



Nr. 1 • MÄRZ 2008 • INFOS GEMEINDE UTZENSTORF



---

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	1
Gemeindeversammlung	1
Gemeinderat	3
Sicherheit	7
Soziales	7
Planung/Umwelt	9
Bildung/Kultur	10
Gemeindeverwaltung	12
Abteilung Bevölkerung	14
Abteilung Bau	14
Mix	16
Ortsparteien	21
Anlässe der Ortsvereinigung	22
Ortsvereinigung – kurz vor dem Aus??	23
Gewerbeverein – Gewerbeausstellung 2008	24
Turnverein – Kantonaltturnfest 2008	24
Fiction 5	25
Jugendmusik	26
Musikgesellschaft "Frohsinn"	26
Laufträff	27
Trachtengruppe	27
Elternverein	28
Utzenstorf bewegt 2008	30
Ref. Kirchgemeinde Utzenstorf, Wiler, Zielebach	32
BLS Fahrplan	3. Umschlagseite
Information über die Abfallentsorgung 2008	4. Umschlagseite

## DER DORFKURIER

Herausgeber:	Zeitungskommission der Ortsvereinigung in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat (Arbeitsgruppe Dorfkurier: Jürg Hauswirth, Jocelyne Aeschlimann, Christoph Hubacher)
Einsendungen:	Gemeindeverwaltung Utzenstorf (Gemeinderat und Kommissionen) Beat Singer, Gotthelfstrasse 4 (Kulturelles und Vereine)
Titelbild:	Saemann-Brunnen (Foto: Lenka Reichelt, Solothurn)
Satz+Druck:	Singer+Co, Design – Satz – Offsetdruck – Digitaldruck
Einsendeschluss:	Nr. 2 / 2008 – 14. April 2008
Verteilung:	Nr. 2 / 2008 – 5. Mai 2008

---

## VORWORT

### Willkommensgruss an Neuzuzüger/-innen

Sie haben Utzenstorf als Ihren neuen Wohnort gewählt. Wir heissen Sie herzlich willkommen!

Utzenstorf hat viel zu bieten. Haben Sie die Naherholungsgebiete schon erkundet und alle Schönheiten und Vorzüge Ihrer neuen Wohngemeinde entdeckt?

Wir hoffen, dass Sie sich bald zu Hause fühlen – glücklich und zufrieden.

## GEMEINDEVERSAMMLUNG

### Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 5. Dezember 2007, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Utzenstorf

Anwesend:	66 Personen, davon 60 Stimmberechtigte 68 Personen, davon 62 Stimmberechtigte ab Traktandum 2
Vorsitz:	Christian Allemann, Präsident der Gemeindeversammlung
Gemeinderat:	Petra Balmer, Adrian Burren, Dieter Frei, Daniel Gast, Jürg Hauswirth, Niklaus Knuchel, Andreas Krähenbühl
Verwaltung:	Magdalena Bärtschi (mit Antragsrecht), Markus Sohm
Sekretär:	Christoph Hubacher, Gemeindeschreiber / Leiter Verwaltung (mit Antragsrecht)
Protokoll:	Jocelyne Aeschlimann, Sekretär-Stv.
Presse:	Ursula Grütter, Berner Zeitung

#### Traktanden

1. Sanierung Fabrikstrasse 2008  
– Kreditbewilligung Fr. 480'000.00
2. Voranschlag 2008 – Genehmigung
3. Ehrung
4. Verschiedenes

Die Einberufung der Versammlung wurde fristgerecht im Amtsanzeiger vom 1. November und 29. November 2007 publiziert.

Es sind 2'906 Einwohnerinnen und Einwohner in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt. Stimmrechte werden keine bestritten. Das nachgeführte Stimmregister liegt vor.

Eine Zusammenfassung des Voranschlages und Informationen zu den Traktanden wurden im Dorfkurier publiziert. Die Akten lagen ab 2. November 2007 bei der Abteilung Bevölkerung zur Einsichtnahme auf und der vollständige Voranschlag 2008 konnte bei der Abteilung Finanzen bezogen werden.

Als Stimmzähler werden gewählt:

- Christian Brunner, Kieswerkstrasse 58
- Hugo Knuchel, Wiesenweg 12
- Johannes Zbinden, Bahnhofstrasse 47

Gemäss Abstimmungs- und Wahlreglement 2005, Artikel 18, Absatz 2, kann ein Drittel der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Abstimmung verlangen.

Das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 04. Juni 2007 lag bei der Abteilung Bevölkerung vom 22. Juni bis 23. Juli 2007 zur Einsichtnahme auf. Das Protokoll wurde vom Gemeinderat am 14. August 2007 genehmigt. Die Auflage- und Einsprachefrist wurde im Amtsanzeiger vom 21. Juni 2007 publiziert.

#### Sanierung Fabrikstrasse 2008 – Kreditbewilligung Fr. 480'000.00

Petra Balmer (Ressortchefin Bau/Verkehr) erläutert, dass die ungefähr 50-jährige Fabrikstrasse der Belastung nicht mehr gewachsen ist. Trotz ständigem Unterhalt sind erhebliche Schäden an der Betonplatte entstanden. Umfangreiche Untersuchungen am bestehenden Strassenprofil haben ergeben, dass der Untergrund für die heutigen Anforderungen nicht genügend tragfähig ist.

Anstelle einer Sanierung der Betonplatte ist ein Neuaufbau des ganzen Oberbaus vorgesehen. Der Aufbau entspricht den Anforderungen und dem Standard von Kantonsstrassen und soll dem auch in Zukunft zu erwartenden Schwerverkehr sicher standhalten. Von den Gesamtkosten der Betonstrasse von ca. 555 m trägt die Gemeinde für ca. 450 m die Kosten. Die Kosten der verbleibenden 105 m werden durch die Papierfabrik Utzenstorf AG getragen. Für den Landerwerb konnte sich die Gemeinde bereits mit allen Grundeigentümern über die Landabtretungen und die Entschädigungen einigen. Diese Kosten sind ebenfalls berücksichtigt.

#### Antrag

Der Gemeinderat beantragt, für die Ausführung der «Sanierung Fabrikstrasse 2008» einen Investitionskredit von Fr. 480'000.00 zu bewilligen.

#### Abstimmung

Der Investitionskredit von Fr. 480'000.00 für die «Sanierung Fabrikstrasse 2008» wird ohne Gegenstimme bewilligt.

## Voranschlag 2008 – Genehmigung

Der Voranschlag, die Investitionsrechnung und der Finanzplan werden durch Niklaus Knuchel (Ressortchef Finanzen) und Magdalena Bärtschi (Leiterin Abteilung Finanzen) erläutert. Die grössten Abweichungen zum Voranschlag 2007 werden durch die Leiterin Abteilung Finanzen begründet.

### Laufende Rechnung

Der Voranschlag 2008, welcher auf einer Steuereinlage von 1,55 Einheiten mit Aufwendungen von Fr. 15'246'534.00 und Erträgen von Fr. 15'348'160.00 rechnet, schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 101'626.00 ab. Mit diesen Prognosen wird das Eigenkapital per Ende 2008 ungefähr 4,5 Millionen Franken betragen.

### Finanzplan

Der Finanzplan 2008 – 2011 wurde mit einer Steueranlage von 1,55 Einheiten auf der Basis der Jahresrechnung 2006 erarbeitet und am 14. August 2007 durch den Gemeinderat genehmigt.

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Voranschlag 2008 zu genehmigen.

### Abstimmung

Der Voranschlag 2008 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

## Ehrungen

Jürg Hauswirth (RC Bildung/Kultur) ehrt Lea Erhard für ihren Karate-Weltmeistertitel, welchen sie im Juni 2007 in Holland gewonnen hat.

## Verschiedenes

Adrian Burren (Präsident des Gemeinderates) informiert über das geplante Gas- und Dampfkraftwerk auf dem Areal der Papierfabrik Utzenstorf AG. Zur Zeit wird die Umweltverträglichkeitsprüfung erstellt. Die Gemeinde Utzenstorf ist mit Petra Balmer (Ressortchefin Bau/Verkehr) und Niklaus Knuchel (Ressortchef Finanzen) in der Begleitgruppe der Utzenstorf Energie AG vertreten. Sowohl mit der Utzenstorf Energie AG wie auch mit dem Verein Megagas besteht Kontakt. Die Informationen und Argumentationen werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und evaluiert.

Weiter informiert er über das Projekt Schule untere Emme, welches Anfangs August 2007 gestartet ist. Das Projektteam besteht aus Teilnehmern aus den jeweiligen Schulkommissionen sowie den Schulleitungen. Zwei Arbeitsgruppen beschäftigen sich zur Zeit mit den Rahmenbedingungen.

Adrian Burren teilt mit, dass sich die drei Regionen im Emmental (Regionalverband Burgdorf, Verband Region oberes Emmental und die Bergregion Trachselwald) ab

1. Januar 2008 zum Verein Region Emmental zusammenschliessen. Ziel des Zusammenschlusses ist die Stärkung des Lebens- und Wirtschaftsraumes Emmental. Für den Bereich öffentlichen Verkehr besteht zudem die regionale Verkehrskonferenz. Vorstandsmitglied Adrian Burren nimmt gerne Anliegen aus der Bevölkerung zu Händen des Vereins auf.

Christoph Hubacher (Gemeindeschreiber/Leiter Verwaltung) informiert, dass die Besucherinnen und Besucher der Gemeindeverwaltung im Monat Dezember 2007 die Gelegenheit haben, sich zur Verwaltung der Gemeinde Utzenstorf zu äussern. Dazu wurde eine Fragebogen erstellt, welcher mit einem Zeitaufwand von weniger als fünf Minuten ausgefüllt werden kann. Als Dank für die Teilnahme an dieser Befragung wird ein «süßes Lächeln» verteilt.

Adrian Burren lobt die Zusammensetzung des Gemeinderates, welcher sehr rasch, ruhig und zielgerichtet die Aufgaben gemeinsam erledigt. Diskussionen werden intensiv und mit gegenseitigem Respekt geführt. Weiter dankt er allen Mitarbeitenden der Gemeinde Utzenstorf für die Unterstützung. Er wünscht der Bevölkerung alles Gute im neuen Jahr und frohe Festtage.

Christian Allemann (Präsident der Gemeindeversammlung) macht auf die Rügepflicht und die 30-tägige Beschwerdefrist aufmerksam.

Beanstandungen nach Art. 98 des kant. Gemeindegesetzes wegen Verletzung von Zuständigkeits- und Verkehrsvorschriften werden keine vorgebracht.

Die Protokollauflage und die Einsprachefrist werden ungefähr 5 Wochen nach der Versammlung im Amtsanzeiger veröffentlicht.

Christian Allemann dankt dem Gemeinderat und der Verwaltung für die geleistete Arbeit.

## Erscheinungsdaten 2008

### Nr. 2 / 2008

Redaktionsschluss 14.04.2008	Verteilung 05.05.2008
---------------------------------	--------------------------

### Nr. 3 / 2008

Redaktionsschluss 04.08.2008	Verteilung 25.08.2008
---------------------------------	--------------------------

### Nr. 4 / 2008

Redaktionsschluss 20.10.2008	Verteilung 10.11.2008
---------------------------------	--------------------------

---

## GEMEINDERAT



**Adrian Burren**  
Präsident  
Ressort Gemeindeführung

Partei: SVP  
Beruf: Dipl. Kaufmann  
Adresse: Poststrasse 1

Zuständigkeiten:

- Leitung und Koordination der Gemeinderatsarbeit
- Vorbereitung strategischer Entscheide
- allgemeine Informationstätigkeit
- Ortspolizeiaufgaben nach Polizeigesetzgebung



**Andreas Krähenbühl**  
Vizepräsident  
Ressort Soziales

Partei: SP  
Beruf: Gärtner  
Adresse: Eyrstrasse 30A

Zuständigkeit:

- Fürsorge
- Asylwesen
- Vormundschaft
- Gesundheit



**Petra Balmer**  
Ressort Bau/Verkehr

Partei: SP  
Beruf: Kaufm. Angestellte  
Adresse: Ringweg 4

Zuständigkeit:

- Hoch- und Tiefbau
- Bau- und Feuerpolizei
- Vermessungswesen
- Strassenverkehr
- Unterhalt Tiefbau
- öffentliche Anlagen und Gewässer
- Entsorgung



**Dieter Frei**  
Ressort Sicherheit

Partei: parteilos  
Beruf: Dipl. Wirtschaftsinformatiker  
Adresse: Rüttistrasse 5

Zuständigkeit:

- Militär
- Zivilschutz
- Feuerwehr
- Abstimmungen und Wahlen



**Daniel Gast**  
Ressort Planung/Umwelt

Partei: parteilos  
Beruf: Geschäftsführer  
Adresse: Rüttistrasse 9

Zuständigkeit:

- Raumplanung
- Natur- und Immissionsschutz
- Ortsbildschutz
- Land- und Forstwirtschaft



**Jürg Hauswirth**  
Ressort Bildung/Kultur

Partei: SP  
Beruf: Kaufmann/Informatiker Bank  
Adresse: Birkenweg 3

Zuständigkeit:

- Kindergärten
- Schulen
- Erwachsenenbildung
- Kinder- und Jugendpolitik
- Sport
- Vereine
- Kultur allgemein



**Niklaus Knuchel**  
Ressort Finanzen

Partei: SVP  
Beruf: Agro. Ing. HTL  
Adresse: Sonnmattstrasse 24

Zuständigkeit:

- Finanzplanung
- Vorprüfung Voranschlag und Rechnung
- Vermögens- und Liegenschaftsverwaltung
- Steuern
- Versicherungen
- Stiftungsaufsicht

---

## Beschlüsse und Informationen

### **Energiestadt – Absichtserklärung Berner Energieabkommen BEakom und Bestandesaufnahme; Nachkredit Fr. 3'000.00**

Der Abschluss eines «Berner Energieabkommen» (BEakom) wird weiterverfolgt. Für die Durchführung einer Bestandesaufnahme wird ein Nachkredit von Fr. 3'000.00 bewilligt. Mit dem «Berner Energieabkommen» vereinbaren die Gemeinde und der Kanton, in der Gemeinde ein längerfristiges, auf die Bedürfnisse abgestimmtes Energieprogramm im Rahmen der bestehenden Gesetzgebung umzusetzen. Mittels einer Bestandesaufnahme kann die passende BEakom-Stufe (I – III) gewählt und mit dem Kanton die entsprechenden Massnahmen und Fristen festgelegt sowie finanzielle Beiträge gesichert werden.

### **Zirkus Wunderplunder 2008 – Beitrag an Elternverein aus Legat Pauline von Arx**

Für die Verpflichtung des Theaterzirkus Wunderplunders im Jahr 2008 wird für den Elternverein aus dem Legat Pauline von Arx ein Beitrag von Fr. 1'500.00 bewilligt. Um den Zirkus Wunderplunder im Herbst 2008 wiederum engagieren zu können, ersuchte der Elternverein um eine finanzielle Unterstützung.

### **Hochwasser August 2007 – Geologisches Gutachten Hochwasserdamm; Nachkredit**

Für die Untersuchung des Hochwasserdammes und die Erstellung eines geologischen Gutachtens (Perimeter Emmenbrücke bis ehemaliges Kieswerkareal) wird ein Nachkredit von Fr. 11'000.00 bewilligt. Durch den Schwellenverband Emme I. Sektion wurde für die Untersuchung des Hochwasserdammes und die Erstellung

eines geologischen Gutachtens eine Offerte eingeholt. Die Gemeinde Utzenstorf beteiligt sich mit einem Drittel von maximal Fr. 11'000.00 an den voraussichtlichen Gesamtkosten von Fr. 33'000.00. Die Auftragserteilung erfolgt durch den Schwellenverband Emme I. Sektion.

### **Richtlinien für «Geringfügige Zonenplanänderungen»**

Zur Beurteilung für die Bewilligung von «Geringfügigen Zonenplanänderungen» werden folgende Richtlinien genehmigt:

- Die Ein- und Umzonungsfläche darf maximal 1'000m<sup>2</sup> betragen.
- Das Grundstück muss mit öffentlichen Erschliessungsanlagen erschlossen sein (Anschlüsse für Strasse, Kanalisation, Wasser und Elektrizität).
- Die Einzonung darf keine präjudizierende Wirkung für weitere Einzonungen oder die Entwicklung der Gemeinde haben.
- Keine wiederholten Einzonungsbegehren innerhalb von zehn Jahren.
- Die Willigkeit, das eingezonte Grundstück zu überbauen.
- Das Grundstück muss innerhalb oder angrenzend der Bauzone liegen.

### **Finanzplan 2009 – 2013**

Der Finanzplan 2009 – 2013 auf Basis des Voranschlags 2008 wird genehmigt. Mit einer Steueranlage von 1.55 Einheiten schliesst die Laufende Rechnung über den ganzen Prognosezeitraum mit Ertragsüberschüssen ab (2009: Fr. 37'789.00, 2010: Fr. 44'767.00, 2011: Fr. 35'606.00, 2012: Fr. 98'668, 2013: Fr. 343'657.00).

### **Schulkommission – Ersatz für Jocelyne Aeschlimann, Schlosstrasse 11, Utzenstorf**

Reto Knuchel, geb. 1966, Berufsschullehrer/IT-Verantwortlicher, Hasenmattstrasse 5, Utzenstorf, wird für die Amtsdauer vom 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2010 als Mitglied der Schulkommission als gewählt erklärt. Jocelyne Aeschlimann, Schlosstrasse 11, Utzenstorf, tritt auf 31.12.2007 aus der Schulkommission aus. Die drei Ersatzkandidaten der SP-Liste der Wahlen 2006 (Heinz Bürgi, Hasenmattstrasse 31, Utzenstorf; Jacqueline Hauswirth, Birkenweg 3, Utzenstorf und Bettina Blatter, Paradiesstrasse 36, Lohn-Ammannsegg) stellten sich nicht zur Verfügung.

### **Projekt «Sanierung Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen 1. Etappe (2009 – 2009)» – Investitionskredit von Fr. 4'900'000.00**

Am Abstimmungswochenende vom 28. Februar 2008 wird der Urnengemeinde das Projekt «Sanierung Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen 1. Etappe (2008 – 2009)» zur Genehmigung vorgelegt bzw. ein Rahmenkredit von Fr. 4'900'000.00 beantragt. In den Jahren 2001 – 2003 wurde der Generelle Entwässerungsplan (GEP) erarbeitet. Die Resultate des GEP zeigten auf, dass mehrere Kanalisationsleitungen er-

setzt werden müssen. Das vorliegende Projekt umfasst die Abwasserentsorgungsleitung des Regenüberlaufbeckens Wassermatten und die Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen Unterdorf-/Hauptstrasse. Die Gesamtkosten betragen Fr. 4'900'000.00. Am 5. Februar 2008, 19.30 Uhr, wurde im Kirchgemeindehaus Utzenstorf im Rahmen einer Orientierungsversammlung über die Tiefbauprojekte der nächsten Jahre informiert.

#### **Projekt «Sanierung Gemeindehaus (2006 – 2007)» – Genehmigung Nachkredit Fr. 65'121.00**

Für die Mehrkosten der «Sanierung Gemeindehaus (2006 – 2007)» wird ein Nachkredit von Fr. 65'121.00 bewilligt. Die Bauabrechnung für die «Sanierung Gemeindehaus (2006 – 2007)» weist eine Kreditüberschreitung von Fr. 65'121.00 aus. Unter Berücksichtigung der Subventionen von insgesamt Fr. 20'167.40, wird der an der Urnenabstimmung vom 27. November 2005 beschlossene Rahmenkredit von Fr. 1'135'000.00 um Fr. 44'953.70 überschritten. Die Mehrkosten der Sanierung des knapp 60jährigen Gebäudes sind zum einen durch unvorhersehbare zusätzliche Arbeiten entstanden wie zum Beispiel Sanierungen am Dach und dem Kamin oder dem Einbau einer Bodenheizung. Zum anderen enthalten sie auch Leistungen, die mit einem nachweislichen Mehrwert verbunden sind. So wurden unter anderem Mängel an der Blitzschutzanlage behoben, die Versickerung neu gelöst, die Türen mit elektro-mechanischen Zylindern ausgerüstet und zusätzliche/dickere Isolationen verbaut. Die Stiftung Klimarappen subventionierte die Sanierung mit Fr. 14'408.00, die Gebäudeversicherung Bern mit Fr. 5'759.40.

#### **Projekt «Sanierung Schulanlagen 2. Etappe (2008 – 2012)» – Freigabe eines Teilbetrages von Fr. 422'900.00**

Für die 2008 vorgesehenen Massnahmen der «Sanierung Schulanlagen 2. Etappe (2008 – 2012)» wird ein Teilbetrag von Fr. 422'900.00 freigegeben. Mit Urnenbeschluss vom 27. Oktober 2007 wurde für die «Sanierung Schulanlagen 2. Etappe (2008 – 2012)» ein Rahmenkredit von Fr. 1'694'000.00 bereitgestellt.

#### **Arbeitsplatzbewertung Abteilung Bevölkerung – Aufstockung auf 280 Stellenprozente**

Die Abteilung Bevölkerung wird auf 01.03.2008 auf total 280 Stellenprozente aufgestockt (bisher: 270 Stellenprozente). Für die Stellenaufstockung wird ein Nachkredit von Fr. 9'000.00 bewilligt. Eine vorgenommene Arbeitsplatzbewertung durch die «Bernischen Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber» und der «Bernischen AHV-Zweigstellenleiterinnen und -leiter» ergab einen Gesamtbedarf von 271.78 Stellenprozente. Die Aufstockung um 10 Stellenprozente erfolgt zur Deckung des Arbeitsaufwandes für die Ausbildung von zwei Lernenden und zur Erledigung von zusätzlichen administrativen Aufgaben.

#### **Arbeitsplatzbewertung Abteilung Bau – Aufstockung auf 170 Stellenprozente**

Die Abteilung Bau wird auf 01.03.2008 auf total 170 Stellenprozente aufgestockt (bisher: 150 Stellenprozente). Für die Stellenaufstockung wird ein Nachkredit von Fr. 12'000.00 bewilligt. Eine vorgenommene Arbeitsplatzbewertung durch die «Vereinigung Bernischer Bauverwalter/Bauinspektoren» ergab einen Gesamtbedarf von 168.7 Stellenprozente.

#### **Einbürgerungen**

Das Gemeindebürgerrecht wurde zugesichert:

- Murat Abbasi, geb. 1980, von Türkei, wohnhaft in Utzenstorf, J. Hochstrasserweg 57;
- Karl-Heinz Fischer, geb. 1961, Mareike Fischer, geb. 1965, Marlene Fischer, geb. 1996, und William Fischer, geb. 1998, von Deutschland, wohnhaft in Utzenstorf, Landshutstrasse 4.
- Martin Klemm, geb. 1940, und Hildegund Klemm, geb. 1942, von Deutschland, wohnhaft in Utzenstorf, Ahornweg 24.

#### **Neugestaltung Dorfkurier**

Die Informationsschrift «Dorfkurier» wird neu gestaltet. Die Neugestaltung wird einerseits eine Anpassung des Layouts an das neue visuelle Erscheinungsbild (Corporate Design) der Gemeinde Utzenstorf beinhalten und andererseits eine neue Zusammenstellung der Inhalte umfassen. Im Voranschlag 2008 sind für diese Arbeiten Fr. 10'000.00 eingestellt. Mit dem «Dorfkurier» wurde bis anhin viermal jährlich über Gemeinderat, Kommissionen, Verwaltung, Kulturelles und Vereine der Gemeinde Utzenstorf berichtet.

#### **Bildung der «Regionalen Kommission für Altersfragen»**

Der Bildung der nichtständigen «Regionalen Kommission für Altersfragen» ab 01.01.2008 wurde zugestimmt. Die Kommission hat folgende Aufgaben:

- Umsetzung des Altersleitbildes untere Emme gemäss Teil III Anhang 1
- Koordination gemeindeübergreifender Anliegen
- Ermittlung des Bedarfs und der Entwicklung von Pflegeplätzen
- Zusammenarbeit mit Institutionen
- Informationsaustausch bezüglich Altersfragen
- Ermittlung des Befindens der älteren Generation in unserer Gemeinde

Mitglieder der «Regionalen Kommission für Altersfragen» sind die ressortverantwortlichen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Gemeinden Bätterkinden, Limpach, Wiler, Zielebach und Utzenstorf.

#### **Jugendkommission – Ersatz für Stephanie Aeschbacher, Waldstrasse 1, Utzenstorf**

Melanie Aeschlimann, geb. 1993, Schülerin, Schlossstrasse 11, Utzenstorf, wird für die Amtsdauer vom 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2010 als Mitglied der Jugendkommission gewählt. Stephanie Aeschbacher,

# Angebote für 16-jährige.



## **Jahrgänger-Halbtax für CHF 92.–**

Möchtest Du ab deinem 16. Geburtstag weiterhin ein ganzes Jahr zum halben Preis mit Bahn, Bus und Schiff fahren? Dann kaufe jetzt das Jahrgänger-Halbtax für nur CHF 92 statt CHF 150.

## **Gleis 7 für CHF 99.–**

Für zusätzliche CHF 99.– kriegst Du auch gleich noch das Gleis 7 dazu. Freie Fahrt ab 19.00 Uhr bis 5.00 Uhr früh (beim RBS nicht gültig).

## **Generalabo Kind**

Und bis einen Tag vor dem 16. Geburtstag gibt's auch das Generalabo Kind für umgerechnet Fr. 4.11 pro Tag (Jahrespreis CHF 1500.–).

Frag uns, wir beraten dich gerne.

Kontakt: BLS AG  
Reisezentrum Utzenstorf  
Bahnhofstr. 24  
3427 Utzenstorf  
Telefon 034 424 52 22  
E-Mail [utzenstorf@bls.ch](mailto:utzenstorf@bls.ch)  
[www.bls.ch](http://www.bls.ch)

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 5.00 Uhr – 23.30 Uhr  
Samstag 5.20 Uhr – 23.30 Uhr  
Sonntag 6.00 Uhr – 23.30 Uhr

**bls.**Reisezentrum



---

Waldstrasse 1, Utzenstorf, ist auf 31. Dezember 2007 aus der Jugendkommission Ausgetreten.

### **Sanierung Fabrikstrasse 2008 – Freigabe Investitionskredit Fr. 480'000.00**

Für das Projekt «Sanierung Fabrikstrasse 2008» wird ein Investitionskredit von Fr. 480'000.00 freigegeben. Die Fabrikstrasse ist sehr stark beschädigt und muss saniert werden. Untersuchungen haben ergeben, dass ein Neuaufbau des ganzen Oberbaus erforderlich ist. An der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2007 wurde ein Investitionskredit von Fr. 480'000.00 bewilligt. Die Ausführung der Sanierung ist für 2008 geplant.

### **Mobiliar Schule I – Genehmigung und Freigabe Investitionskredit Fr. 20'000.00**

Für den Ersatz von Schränken in zwei Schulzimmern wird ein Investitionskredit von Fr. 20'000.00 genehmigt und freigegeben.

### **Mobiliar Schule II – Genehmigung und Freigabe Investitionskredit Fr. 20'000.00**

Für den Ersatz von Schränken in zwei Schulzimmern wird ein Investitionskredit von Fr. 20'000.00 genehmigt und freigegeben.

---

## **Im Gespräch mit dem Gemeinderat – Einladung**

Sie können Anliegen, Wünsche, Ideen und Kritik im verbindlichen Gespräch mit Gemeinderatsmitgliedern direkt anbringen.

Zwei Mitglieder des Gemeinderats stehen Ihnen an folgenden Daten (abends) für ein Gespräch zur Verfügung:

28.04.2008	29.09.2008
19.05.2008	27.10.2008
30.06.2008	24.11.2008
25.08.2008	

Ihre Gesprächspartner, als Vertretung des Gemeinderats, werden beim Gesprächstermin bekannt sein. Aus organisatorischen Gründen ist es nicht möglich, ein bestimmtes Ratsmitglied auszuwählen.

Anmelden können Sie sich – mindestens 5 Tage im Voraus – telefonisch (032 666 41 41) oder am Schalter der Gemeindeverwaltung. Einen Gesprächsgrund brauchen Sie nicht anzugeben.

Wir freuen uns, bald von Ihnen zu hören!

## **SICHERHEIT**

### **Emme On**

SMS-Alarm anmelden: EMME ON an die Zielnummer 939

Der Verband öffentliche Sicherheit Untere Emme hat eine neue Alarm- und Informationsplattform eingerichtet. Bei drohenden resp. aktuellen Hochwassergefahren können Sie sich neu durch das aufgebotene Regionale Führungsorgan (RFO) mittels SMS-Alarm alarmieren und informieren lassen.

Die SMS-Meldungen erfolgen aufgrund der Lageeinschätzung unter Berücksichtigung der Wasserstände und den Erfahrungen aus früheren Hochwassern sowie den meteorologischen Entwicklungen.

Weitere Informationen betreffend dem SMS-Alarm erhalten Sie auf unserer Homepage. Falls Sie Fragen betreffend der SMS-Alarmierung haben, steht Ihnen Bernhard Luder, Stabschef – Stv. RFO, gerne zur Verfügung.

E-Mail: [bernhard.luder@bluewin.ch](mailto:bernhard.luder@bluewin.ch)  
Mobile: 079 607 29 00

Dieter Frei  
Ressortchef

## **SOZIALES**

### **35 Jahre im Dienste der Mütter und Kinder des Amtes Fraubrunnen**

Frau Elisabeth Liechti, unsere Mütterberaterin der letzten 35 Jahre wird per Ende 2007 in den wohlverdienten Ruhestand treten können.

Beginnen möchte ich den Artikel mit einem Dankeschön. Einem Dankeschön im Namen der über Tausend Mütter und Väter, einem Dankeschön im Namen der wohl zehntausend Kinder, kurz: einem Dankeschön der Bevölkerung des Amtes Fraubrunnen.



Frau Liechti (oder wie man sie früher nannte: Schwester Elisabeth) hat das Gedeihen der Kinder der letzten 35 Jahre zwischen Münchenbuchsee bis hin nach Utzenstorf wesentlich beeinflusst. Mit einer ihr eigenen Aufopferung und Bescheidenheit war sie für die jungen Mütter und deren Kinder jederzeit für Ratschläge erreichbar. War es in den 70-er und 80-er Jahren in erster Linie eine Ernährungs-, Still-, und Pflegeberatung, so hat sich die Beratertätigkeit in den letzten Jahrzehnten gewandelt. Heute wird von den Mütterberaterinnen eine umfassende Kenntnis der Kindsentwicklung, der Förderung des Familienlebens (Schlafprobleme, Schreiprobleme, Erziehungsfragen, um nur einige der Problemkreise zu nennen) und viel psychologisches Gespür erwartet. Frau Liechti hat sich in dauernder Fortbildung diesen neuen Aufgaben gestellt und auch die Beratertätigkeit von den 0-1-jährigen auf die 0-5-jährigen nicht nur mitgemacht, sondern auch wesentlich beeinflusst. Sie hat sich nie auf ihren Lorbeeren ausgeruht, sondern war immer offen für Neues und für Verbesserungen. So habe ich sie auch als Kinderarzt sehr geschätzt, denn zwischen uns gab es kein Konkurrenz-Denken, sondern wir konnten uns Beide gegenseitig als Ergänzung und Hilfe in der Betreuung der gleichen Altersgruppe schätzen. Wie ich von Kollegen aus anderen Gegenden weiss, ist dies leider nicht überall so.



Wenn ich von 300 – 400 Geburten pro Jahr auf 35 Jahre hochrechne, so ergibt das über 13'000 Kinder, die durch ihre Betreuung gegangen sind. In deren Namen und auch im Namen des Vorstandes der Mütter- und Vaterberatungsstelle Fraubrunnen möchte ich den Artikel auch mit einem Dank beenden. Möge Elisabeth Liechti in der Zeit nach der Pensionierung noch viele Leute treffen, denen sie seinerzeit den Einstieg ins Familienleben erleichterte.

Nach ihrer Pensionierung wird ihre Stelle aufgeteilt werden. Einerseits auf die bereits im Amt bekannten Beraterinnen, die in den letzten Jahren bereits mit ihr zusammen das Amt Fraubrunnen betreuten. Dies ist einerseits

- Frau Katrin Oesch, die wie bisher das untere Fraubrunnenamt mit zusätzlich neu Gafenried und Fraubrunnen betreut, andererseits
- Frau Silvia Glauser, welche Jegenstorf, Münchringen, Iffwil, Zuzwil, Scheunen und Ballmos betreuen wird.
- Dazu kommt neu Frau Christine Giger, die das obere

Amt mit Münchenbuchsee (inkl. Allmend), Diemerswil, Deisswil, Wiggerswil, Moosseedorf, Urtenen-Schönbühl, Mattstetten und Bangerten betreuen wird. Auch diesen drei «Nachfolgerinnen» möchte ich bei ihrer Arbeit ebensoviel Erfolg und Befriedigung wünschen.

Im Namen des Vorstandes der Mütter und Väterberatungsstelle Fraubrunnen  
als Personalverantwortlicher  
Dr. med. H. Brauer, Facharzt für Kinder und Jugendliche  
FMH

---

## Seniorenferien in Lenzerheide/Valbella 24. – 31. Mai 2008

Ein bezauberndes Hochtal wartet auf Ihren Besuch. Eingebettet in Wiesen und Wälder, umgeben von einer überwältigenden Alpenlandschaft, liegt unser Ferienort Lenzerheide-Valbella.

Umgeben von einem grossen Garten, wo man Boccia, Minigolf, Schach oder Tischtennis spielen kann, liegt unser wunderschönes Hotel, das Valbella Inn. Nebst einer Wellnessanlage mit Hallenbad, Sprudelbad, Sauna- und Fitnessraum, lockt natürlich die wunderschöne Umgebung zum Wandern und Spazieren.

Engagierte Leiterinnen begleiten die Ferienwoche und sorgen für Ihr Wohlbefinden. Ganz ungezwungen und fröhlich geht es bei uns zu. Es wird gesungen, gespielt, geturnt und viel gelacht. Auf bequemen Ausflügen mit dem Car lernen wir den Kanton Graubünden näher kennen und freuen uns am harmonischen Zusammensein. Selbstverständlich ist die Teilnahme an allen Aktivitäten freiwillig.

Für detaillierte Auskünfte wenden Sie sich bitte an Frau V. Wyss, Beratungsstelle Pro Senectute, Bahnhofstrasse 61, 3400 Burgdorf  
T. 034 420 16 50



---

## SPITEX AemmePlus

Spitex AemmePlus ist die Nachfolgeorganisation der Spitex-Vereine AmBuLa, Hindelbank, Kirchberg-Rüdtligen-Alchenflüh und Utzenstorf Wiler Zielebach und hat ihre Tätigkeit per 1. Januar 2007 aufgenommen. Die beschlossene Fusion auf operativer Ebene umzusetzen, galt im 1. Betriebsjahr als Hauptaufgabe und hat von allen Beteiligten viel abverlangt. Auf Grund von personellen Veränderungen und der analysierten Betriebsabläufe hat der Vorstand von SPITEX

AemmePlus im April beschlossen, die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Ersigen und Oberösch von Kirchberg aus zu betreuen und die Stützpunkte Koppigen und Utzenstorf zusammen zu legen.

Für den zukünftigen gemeinsamen Stützpunkt hat der Vorstand beide Standorte, d.h. Koppigen und Utzenstorf begutachtet. Nach eingehender Prüfung hat er sich auf Grund der Einwohnerzahlen für den Standort Utzenstorf entschieden.

Den diesbezüglichen Entscheid positiv beeinflusst haben zudem die Raumreserve in der Liegenschaft, in der sich der heutige Stützpunkt befindet, und die Bereitschaft des Eigentümers, diese Räumlichkeiten unserem zukünftigen Bedarf anzupassen.

Die Umbauarbeiten haben bereits begonnen und werden voraussichtlich in der 2. Hälfte März 2008 fertig sein. Die Mitarbeitenden von Utzenstorf arbeiten seit Ende Oktober von Koppigen aus. Nach dem Umzug wird für die Mitarbeiterinnen, welche die Einwohnerinnen und Einwohner im Gemeindeverband Koppigen und der Gemeinde Niederösch betreuen, der neue Stützpunkt Utzenstorf als Arbeitsbasis figurieren.



Das Dienstleistungsangebot beinhaltet neben den Kerndiensten Pflege und Hauswirtschaft auch einen Mahlzeitendienst, der in der SPITEX als ergänzende Dienstleistung gilt. Es ist uns ein grosses Anliegen, den Klientinnen und Klienten qualitativ gute Dienstleistungen anzubieten. Wir sind erfreut, dass sich das Auftragsvolumen auch im Einzugsgebiet Koppigen/Utzenstorf positiv entwickelt, so dass der Stellenplan auf anfangs 2008 um zwei 80 %-Pensen aufgestockt werden kann.

Wir bitten um Kenntnisnahme. Für weitere Fragen stehen gerne zur Verfügung:

M. Brändli, Stützpunktleiterin Koppigen  
Telefon 034 413 19 97 und  
K. Affolter, Geschäftsleiterin, Kirchberg  
Telefon 034 447 78 70

**Hier könnte  
auch Ihr  
Inserat stehen!**

## **Invasive gebietsfremde Pflanzen: Bedrohung für Natur und Gesundheit**

In den letzten Jahren haben sich auch in unserer Region sogenannte invasive Neophyten angesiedelt. Als Neophyten werden Pflanzen bezeichnet, die seit der Entdeckung Amerikas eingeführt wurden und sich seither erfolgreich in der heimischen Flora etabliert haben. In der Schweiz sind dies rund 300 Arten, welche vor allem als Zier- und Gartenpflanzen verbreitet sind.

Eine kleine Gruppe dieser Pflanzen hat jedoch nicht nur den Sprung über den Gartenzaun erfolgreich gemeistert, sondern ist dank effizienten Verbreitungsstrategien auch in starker Ausbreitung begriffen. So z.B. Riesenbärenklau und Goldrute.

Zu dieser Gruppe gehört auch der Japanische Staudenknöterich, er ist ein weltweit gefürchtetes Unkraut und steht auf der Liste der 100 schlimmsten, gebietsfremden invasiven Arten. Sein rasches Wachstum und effiziente Ausbreitung durch unterirdische Ausläufer führen zu dominierenden Reinbeständen, das dichte Blätterdach entzieht den andern Pflanzen das Licht, die einheimische Flora wird verdrängt. Der Staudenknöterich dringt vermehrt auch in geschützte Gebiete vor.

### **Merkmale zum Japanischen Staudenknöterich**

Grosse, 1 – 3 m hohe Staude mit kräftigen, kahlen, hohlen Stängeln, welche meist dunkelrot angelaufen sind. Die Blätter sind breit-eiförmig (maximal 20 cm lang), am Ende schmal zugespitzt und am Grunde rechtwinklig gestutzt oder leicht gerundet. Die Blütenstände sind vielblütig, die Blüten klein und weiss.

### **Bekämpfung**

Bis heute sind keine wirksamen mechanischen Bekämpfungsmethoden bekannt. Durch sein vermehrtes Auftreten und die anzunehmende Ausbreitung sehen sich die kantonalen Stellen zum Handeln veranlasst. Wenn sie Bestände von Japanischem Staudenknöterich kennen oder finden, sind sie gebeten diese nicht in Eigenregie zu bekämpfen. Es besteht die Möglichkeit, das der Knöterich sich durch verschleppte Pflanzenteile weiter ausbreitet. Sie haben jedoch die Möglichkeit solche Bestände zu melden. Das Zentrum des Datenverbundes der Schweizer Flora nimmt solche Meldungen entgegen und leitet sie an die kantonalen Stellen weiter. Diese Meldeblätter können auf der Internetseite [ausgedruckt](#) oder bei Hansruedi Wyler (T 032 665 44 30) bezogen werden.

Hansruedi Wyler  
Planungs- und Umweltkommission

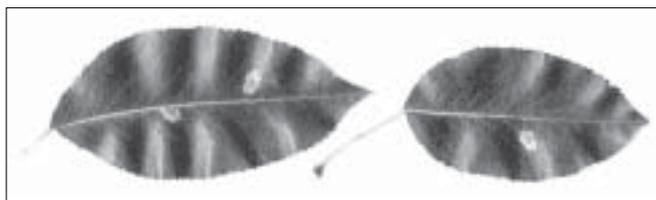
**Birngitterrost  
(Gymnosporangium fuscum)**

Diese Pilzkrankheit tritt am Blattwerk von Birnbäumen markant in Erscheinung. Der Pilz überwintert von November bis April auf speziellen Wachholdersträuchern (Juniperus) und wechselt dann auf die Birnbäume (Mai bis Oktober).



Der Befall des Wachholders lässt sich gut von Auge erkennen. An den Zweigen bilden sich spindelförmige orange Verdickungen, die Pilzsporen enthalten. Wenn diese aufspringen, werden die Pilzsporen vom Wind bis 500 Meter weit getragen. Drei Wochen nach der

Infektion der Birnenblätter zeigen sich gelborange Flecken auf der Blattoberseite. Bei sehr starkem Befall werden auch die Früchte angegriffen. Stimmt das Klima für den Pilz, so können mehrere Jahre starken Befalls aufeinander folgen. Dies kann zum Absterben des Birnbaumes führen.



Eine chemische Bekämpfung des Pilzes ist theoretisch möglich, aber bei den Birnen als Nahrungsmittel eher unerwünscht. Eine vorbeugende Behandlung des Wachholders ist nicht möglich, einzig die Entfernung der Wirtspflanze hilft. Gerodete befallene Pflanzen können kompostiert werden, ein Verbrennen ist nicht nötig.

Für die Bekämpfung des Birngitterrosts sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Bei Entdeckung der obgenannten Symptome, bitten wir Sie um Mitteilung an folgende Adresse:

Bonsaigarten  
Andreas Krähenbühl  
Landshutstrasse 8  
3427 Utzenstorf  
Tel. 032 665 20 50

**Schulen Utzenstorf – Ferienplan 2008–2009**

**2008**

Sportwoche	09.02.2008 – 17.02.2008
Frühling	29.03.2008 – 20.04.2008
Auffahrt	01.05.2008 – 04.05.2008
Sommer	28.06.2008 – 03.08.2008
Herbst	20.09.2008 – 12.10.2008
Winter	24.12.2008 – 04.01.2009
(Schule I ab 20.12.2008)	

**2009**

Sportwoche	07.02.2009 – 15.02.2009
Frühling	28.03.2009 – 19.04.2009
Auffahrt	21.05.2009 – 24.05.2009
Sommer	27.06.2009 – 09.08.2009

**Stiftung Schloss Landshut**

Auf den 1. Januar 2008 traten für die Stiftung Schloss Landshut neue, den heutigen Verhältnissen angepasste Statuten in Kraft. Diese sehen Vereinfachungen in den administrativen Bereichen vor. So wurden die bisher zwei Gremien, ein Stiftungsrat und ein Arbeitsausschuss, zu nur noch einem (Stiftungsrat) zusammengefasst, dessen maximal 9 Mitglieder eigene Ressorts betreuen. Präsident ist alt Grossrat Walter Frey. Die Gemeinde Utzenstorf, für welche sich keine Änderungen ergeben, ist im Stiftungsrat durch Gemeinderat Jürg Hauswirth vertreten. Aus Gründen der Arbeitsorganisation ist als Stellvertreterin von Schlosswart Beat Hänggärtner neu dessen Ehefrau Ursula Hänggärtner tätig, die ihn als Teilzeitangestellte bei seiner Arbeit im und ums Schloss unterstützt.

Landshut öffnet seine Tore für die Besucher traditions-gemäss am Muttertag, dieses Jahr am 11. Mai. Das Datum fällt mit Pfingsten zusammen.

Es ist vorgesehen, diesen Tag mit einer besonderen Veranstaltung zu begehen.

**Hier könnte auch Ihr  
Inserat stehen!**

## Was wollen die Jugendlichen? Was wollen die Erwachsenen?

Grad vorne weg: Es ist normal, dass die Jugendlichen nicht das Gleiche wollen wie die Erwachsenen.

### Der Jugendtreff «Meeting Point»

Jugendliche in Utzenstorf haben die Möglichkeit, sich im «Meeting Point» im Kirchgemeindehaus zu treffen. Ein paar wenige Bedingungen müssen sie erfüllen und schon können sie am Samstag die Musikanlage benutzen, töggeln, Billard spielen, auf den Sofas herumhängen oder mit anderen Jugendlichen etwas machen. Irgendetwas das Spass macht. Und manchmal machen die Jugendlichen etwas, das den Erwachsenen keinen Spass macht. Sie klauen zum Beispiel Getränke aus der Küche, schmeissen einen Hot Dog an die Wand oder kümmern sich einen Dreck um den Dreck im WC. Jugendliche trinken draussen auf dem Schulgelände Alkohol und rauchen. Manchmal auch Joints. Die Kids aus Utzenstorf hören Hip Hop mit Texten, die Gewalt verherrlichen und sexistisch oder rassistisch sind. Jugendliche halten sich einfach nicht an die Regeln, die Erwachsene für sie gemacht haben.



### Treff vorübergehend geschlossen

Was für Utzenstorf gilt, ist auch in Fraubrunnen oder Bäterkinden nicht anders. Die Treffs wurden nach diversen Vorfällen vorübergehend geschlossen. Und genau das will eigentlich niemand. Weder die Jugendlichen, noch die Erwachsenen. Die Jugendlichen wollen sich immer noch treffen, tanzen, lachen und herumhängen. Die Erwachsenen wollen die Räume weiterhin zur Verfügung stellen. Aber nur, wenn sich die Jugendlichen an die Regeln halten. An die Regeln, die sie für die Jugendlichen gemacht haben.

### Die verschiedenen Interessen

Offene Jugendtreffs funktionieren nur mit klaren Regeln. Oder besser gesagt Abmachungen. Denn Abmachungen sind Regeln, zu denen zwei Parteien ja gesagt haben. Beim Jugendtreff also zwischen Jugendlichen und Erwachsenen. Am besten funktionieren Jugendtreffs, wenn die Jugendlichen bei den Abmachungen wirklich

mitentscheiden können. JugendarbeiterInnen wissen aus Erfahrung, dass Jugendtreffs am besten funktionieren, wenn die Jugendlichen von Anfang an bei möglichst vielen Entscheidungen einbezogen wurden. Da die Jugendgenerationen schnell wechseln, müssen die Bedingungen auch schnell wieder mal überdacht werden. Ein Jugendtreff ist also ziemlich dynamisch.

So einfach es für manchen scheinen mag, der Jugendtreff «Meeting Point» ist ein kompliziertes Ding. Verschiedene Interessen stecken in diesem Ding und widersprechen sich auch. Da sind einmal die Interessen der Kirchgemeinde, die den Raum zur Verfügung stellt. Da sind die Interessen der freiwilligen Erwachsenen, die organisieren, kontrollieren und die Jugendlichen begleiten und allenfalls zurechtweisen. Die vielen Erwachsenen haben auch noch individuelle Interessen. Dann sind da noch die Interessen der Jugendlichen, der vielen verschiedenen Jugendlichen.



### Was passiert jetzt mit dem «Meeting Point»?

Zuerst sind die Erwachsenen mit der Jugendarbeit zusammen gesessen und die einzelnen haben ihre Erlebnisse geschildert. Es ging auch darum, die Rollen der Erwachsenen zu klären. Sind sie AufpasserInnen? Sind sie PolizistInnen? Sind sie ErzieherInnen. Mit der Kirchgemeinde sollen die Rahmenbedingungen noch einmal besprochen werden. Im nächsten Schritt reden die Jugendlichen mit der Jugendarbeit. Dann kommen Erwachsene und Jugendliche zusammen und versuchen neue Abmachungen auszuhandeln. Der Job der Jugendarbeit in diesem ganzen Prozess ist, zusammen mit den Beteiligten die Interessen zu klären, und beim Aushandeln zu vermitteln. Wenn alles gut läuft, sind die Erwachsenen nachher keine PolizistInnen und KontrolleurInnen mehr, sondern BegleiterInnen. Auch wenn das vielleicht für manchen etwas ungewohnt tönt: sie sind dann fast so etwas wie «Grosse Schwestern» oder «Grosse Brüder».

### Jetzt müssen nur noch die Jugendlichen mitmachen. Einladung folgt!

Liebe Grüsse  
Jugendarbeit Unteres Fraubrunnenamt



---

## GEMEINDEVERWALTUNG

### Öffnungszeiten und Kontaktmöglichkeiten

Montag 09.00 - 11.30 Uhr  
14.00 - 18.00 Uhr  
Dienstag - Freitag 09.00 - 11.30 Uhr  
14.00 - 16.30 Uhr

#### Abteilung Bevölkerung

Tel.: 032 666 41 41  
Fax: 032 666 41 51  
E-Mail: [abteilung.bevoelkerung@utzenstorf.ch](mailto:abteilung.bevoelkerung@utzenstorf.ch)

#### Abteilung Bau

Tel.: 032 666 41 42  
Fax: 032 666 41 51  
E-Mail: [abteilung.bau@utzenstorf.ch](mailto:abteilung.bau@utzenstorf.ch)

#### Abteilung Finanzen

Tel.: 032 665 41 43  
Fax: 032 666 41 53  
E-Mail: [abteilung.finanzen@utzenstorf.ch](mailto:abteilung.finanzen@utzenstorf.ch)

### Gemeindeschreiber/Leiter Verwaltung

#### Hauptaufgaben:

Leiten der Gemeinde, Sekretär des Gemeinderats und der Gemeindeversammlung, Beratung des Gemeinderats, Öffentlichkeitsarbeit, Führung des Personalwesens, Betreuung der Informatik.

Tel.: 032 666 41 41  
Fax: 032 666 41 51  
E-Mail: [gemeindeschreiber@utzenstorf.ch](mailto:gemeindeschreiber@utzenstorf.ch)



**Christoph Hubacher**  
Gemeindeschreiber/  
Leiter Verwaltung

### Abteilung Bevölkerung

#### Hauptaufgaben:

Einwohner- und Fremdenkontrolle, Dienststelle für Einbürgerungen, Erteilen von orts- und gewerbe-polizeilichen Bewilligungen, Sekretariat der Vormundschafts- und Sozialkommission, Sekretariat Schulkommission, Sekretariat Kommission für Altersfragen, Alimentenbevorschussung, AHV-Zweigstelle, Anmeldung Stellenloser zur Arbeitsvermittlung, Asylwesen

Tel.: 032 666 41 41  
Fax: 032 666 41 51  
E-Mail: [abteilung.bevoelkerung@utzenstorf.ch](mailto:abteilung.bevoelkerung@utzenstorf.ch)



**Jocelyne Aeschlimann**  
Leiterin Abteilung Bevölkerung



**Barbara Iseli**  
Sachbearbeiterin  
Abteilung Bevölkerung



**Marianne Lehmann**  
Leiterin AHV-Zweigstelle

### Abteilung Bau

#### Hauptaufgaben:

Sekretariate der Baukommission, Planungs- und Umweltkommission und der Liegenschaftskommission, Baubewilligungsverfahren, Erteilen von kleinen Baubewilligungen und Reklambewilligungen, Strassenunterhalt und Winterdienst, Entsorgungswesen, Beratung des Gemeinderats in Bau-, Planungs- und Umweltfragen.

Tel.: 032 666 41 42  
Fax: 032 666 41 51  
E-Mail: [abteilung.bau@utzenstorf.ch](mailto:abteilung.bau@utzenstorf.ch)



**Markus Sohm**  
Leiter Abteilung Bau



**Margrit Gilgen**  
Raumpflegerin



**Hanspeter Bandi**  
Leiter  
Gemeindebetriebe/ Werkhof



**Therese Wermuth**  
Raumpflegerin



**Christof Aebi**  
Mitarbeiter Gemeindebetriebe

**Abteilung Finanzen**

Hauptaufgaben:  
Rechnungs- und Lohnwesen, Finanzplan, Voranschlag der Laufenden Rechnung, Investitionsbudget, Jahresrechnung, Inkasso, Cash-Management, Steuerwesen, administrative Amts- und Vollzugshilfe nach Polizeigesetz, Beratung des Gemeinderats in finanzpolitischen Fragen.



**Kurt Glauser**  
Mitarbeiter Gemeindebetriebe

Tel.: 032 666 41 43  
Fax: 032 666 41 53  
E-Mail: [abteilung.finanzen@utzenstorf.ch](mailto:abteilung.finanzen@utzenstorf.ch)



**Daniel Buchser**  
Mitarbeiter Gemeindebetriebe



**Magdalena Bärtschi**  
Abteilungsleiterin



**Andreas Oberli**  
Leiter Hauswarte



**Maja Hedes**  
Sachbearbeiterin



**Thomas Erian**  
Hauswart



**Urs Kilchenmann**  
Steuersekretär



**Charlotte Adam**  
Raumpflegerin



**Rudolf Mäusli**  
Sachbearbeiter

## Lernende



**Sandra Blaser**  
2. Lehrjahr



**Sandro Aeschbacher**  
1. Lehrjahr

## Abteilung Bevökerung

### Bevölkerungsstatistik

– Erhebung vom 31. Dezember

	2006	2007
Schweizer/-innen	3'655	3'720
Ausländer/-innen	<u>293</u>	<u>304</u>
Total Einwohner/-innen	3'948	4'024
Wochenaufenthalter/-innen	<u>63</u>	<u>64</u>
Total Wohnbevölkerung	4'011	4'088
Todesfälle	33	35
Geburten	33	27

### Geburten vom 30.10.2007 – 24.01.2008

- Angela Andrist, Oelebachweg 5
- Lynn Kilchenmann, Quellgasse 18
- Raphael Marti, Hasenmattstrasse 33
- Joana Morim Correia, Rosenweg 2
- Juan Pose Sierra, Oelebachweg 31
- Amira Taj, J. Hochstrasserweg 29

### Todesfälle vom 30.10.2007 – 24.01.2008

- Willy Gilgen, Bärenweg 35
- Dora Gurtner, Waldstrasse 54
- Hans Peter Gygli, Grünau 5
- Verena Kilchenmann, Waldstrasse 54
- Rosalie Kühni, Sonnmattstrasse 14
- Emma Minder, Alterspflegeheim Region Burgdorf
- Beat Schärer, Oberdorfstrasse 40D
- Urs Scheidegger, Eysstrasse 53
- Gertrud Schläpfer,  
Regionales Wohn- und Pflegeheim St. Niklaus

### Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe - Information

Bei Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der Geltendmachung von Alimenten kann bei der Gemeinde Bevorschussung und/oder Inkassohilfe beantragt werden.

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte.

## Abteilung Bau

### Mitarbeiterinnen für Reinigungsarbeiten gesucht

Für Reinigungsarbeiten in den Schulanlagen, welche in den Frühlings- (29.03.–20.04.2008) und Sommerferien (28.06.–03.08.2008) vorgesehen sind, suchen wir mehrere Mitarbeiterinnen.

Die Arbeiten werden zu einem Stundenlohn von rund Fr. 26.00 (inkl. Ferienentschädigung und Anteil 13. Monatslohn) entschädigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Markus Sohm, Leiter Abteilung Bau (T 032 666 41 42) und Andreas Oberli, Leiter Hauswartung (T 032 666 41 60) freuen sich auf Ihren Anruf.

### Mitarbeiter für Bachräumungsarbeiten gesucht

Für den Gewässerunterhalt, welcher im Frühjahr (Mai – Juni) und Herbst (September – Oktober) an jeweils ca. sechs Samstagen vorgenommen wird, suchen wir mehrere Mitarbeiter.

Die Arbeiten werden zu einem Stundenlohn von rund Fr. 30.00 (inkl. Ferienentschädigung und Anteil 13. Monatslohn) entschädigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Markus Sohm, Leiter Abteilung Bau (T 032 666 41 42) und Hanspeter Bandi, Leiter Werkhof (T 079 247 93 68), freuen sich auf Ihren Anruf.

## Neuer Betreuer Kadaversammelstelle

Ab 01.04.2008 wird neu Urs Sauter, Wiler bei Utzenstorf, als Nachfolger von Alfred Hofer, Utzenstorf, die Tierkadaversammelstelle betreuen. Die Sammelstelle wird weiterhin Montag und Mittwoch von 08.30 Uhr bis 09.00 Uhr und Freitag von 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr geöffnet sein.

Wir bedanken uns bei Alfred Hofer für die langjährige Zusammenarbeit und wünschen Urs Sauter einen guten Start.

## Verkauf von Brennholz

Die Verkaufspreise pro Ster Brennholz (1m lang) betragen:

Buche grün	Fr.	75.00
Laubholz grün	Fr.	70.00
Fichte/Tanne grün	Fr.	55.00

Zuschlag pro Ster:		
dürr (2 - 3 Jahre gelagert)	Fr.	30.00
2 Schnitte (33 cm lang)	Fr.	40.00

Transportkosten für Ortsansässige:		
Grundpauschale	Fr.	30.00
Pro Ster zusätzlich	Fr.	10.00

Transportkosten für Auswärtige:		
Transporttarif + Transportzeit	Fr.	60.00/h
Pro Ster zusätzlich	Fr.	10.00

Bitte senden Sie die Brennholzbestellung an:  
Gemeinde Utzenstorf, Abteilung Bau, Postfach 139,  
3427 Utzenstorf oder füllen Sie die Online-Bestellung  
auf [www.utzenstorf.ch/brennholz.html](http://www.utzenstorf.ch/brennholz.html) aus.

## Brennholzbestellung

Name.....

Vorname.....

Strasse.....

PLZ.....Wohnort.....

Telefon.....

Unterschrift.....

Buche ..... Ster

Laubholz ..... Ster

Fichte/Tanne ..... Ster

Holz:  Trocken  Grün

Geschnitten:  Ja  Nein

Anzahl Schnitte: .....

Mit Transport:  Ja  Nein

## Erscheinungsdaten 2008

### Nr. 2 / 2008

Redaktionsschluss	Verteilung
14.04.2008	05.05.2008

### Nr. 3 / 2008

Redaktionsschluss	Verteilung
04.08.2008	25.08.2008

### Nr. 4 / 2008

Redaktionsschluss	Verteilung
20.10.2008	10.11.2008

**Hier könnte  
auch Ihr  
Inserat stehen!**

## Geschwindigkeitskontrollen 2007

In Zusammenarbeit mit der mobilen Polizei führte die Kantonspolizei Bern auf unserem Gemeindegebiet auch im letzten Jahr wieder Geschwindigkeitskontrollen durch. Das Hauptgewicht wurde nach wie vor auf die Sicherheitsbedürfnisse der schwächsten Verkehrsteilnehmer gelegt.

Dabei wurden 4'383 Fahrzeuge gemessen. Es mussten 311 Ordnungsbussen erlassen und 16 Fahrer/-innen beim Richteramt verzeigt werden.

---

## Tageskarten Gemeinde

Sie können die sechs von der Gemeinde Utzenstorf zur Verfügung gestellten Tageskarten bei der Drogerie Hofer, Poststrasse 9, beziehen.

Aus organisatorischen Gründen ist Reservieren nicht möglich. Es gilt einfach: Fr. 30.00 gegen Tageskarte (= Quittung). Der Bezug ist uneingeschränkt und für beliebige Tage möglich.

Öffnungszeiten Drogerie Hofer:  
Mo – Fr 08.00 – 12.00 und 13.30 – 18.30 Uhr  
Sa 08.00 – 16.00 Uhr.  
Mittwoch ganzer Tag geschlossen

Wir wünschen Ihnen beim Reisen viel Vergnügen.

---

## MOONLINER

Mit dem MOONLINER erhalten über eine halbe Million Einwohnerinnen und Einwohner aus rund 120 Gemeinden die Möglichkeit, am Wochenende bis in die frühen Morgenstunden nach Hause zu gelangen. Der MOONLINER verkehrt vor allem im Kanton Bern und bedient auch einzelne Gemeinden der Kantone Freiburg/Fribourg und Solothurn.



Mit der Linie M12 Bern – Herzogenbuchsee – Langenthal – Wangen a/A gelangt man jede Freitag- und Samstagnacht sicher mit dem Moonliner von Bern nach Hause.

Die Abfahrtszeiten vom Bern Bahnhof lauten wie folgt:  
Bern Bahnhof ab: 2:30 Uhr 3.45 Uhr  
Utzenstorf an: 2:58 Uhr 4.13 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.moonliner.ch](http://www.moonliner.ch)

---

## GA Weissenstein GmbH

Die Frequenzliste der Fernseh- und Radioprogramme kann unter [www.ga-weissenstein.ch](http://www.ga-weissenstein.ch) heruntergeladen werden.

Für Auskünfte erreichen Sie über die Telefonnummer 032 9 429 429 den richtigen Ansprechpartner. Wählen Sie nach der Ansage:

Taste 1 Fragen zur Rechnung/Meldung Umzug  
Taste 2 Neuanschlüsse/Erschliessungen/  
Plombierungen/Entplombierungen  
Taste 3 Fragen zu digi TV  
Taste 4 Planauskünfte

Störungsdienst: 032 9 429 430

---

## Firmenverzeichnis

(Liste aus unserem Internet-Auftritt)

- Aeschlimann Sandra  
Fusspflegepraxis  
Poststrasse 2
  - Affolter Feuerungstechnik GmbH  
Brennerservice für Öl- und Gasfeuerungen  
Feldeggstrasse 7
  - Albrecht Druck und Satz  
Ueli Albrecht  
Jakob Steiner-Weg 34
  - Alternative Investment Partner AG  
Bahnhofstrasse 37
  - APW Altpapierwerk Utzenstorf  
Fabrikstrasse
  - Arbeits- + Lebensgemeinschaft Mühlirad  
ALG für geistigbehinderte  
Landshutstrasse 16
  - Aromalife AG  
Bahnhofstrasse 37
  - Astrada AG
-

- 
- Strassen-und Tiefbau  
Postfach 122
  - Atelier Werner  
Schreinerei  
Hauptstrasse 7
  - ATONCE Capital Management AG  
Bahnhofstrasse 37
  - atws GmbH  
Andreas Toscan  
Sonnmattstrasse 10B
  - Beauty 2  
Body & Face  
Marlise Geissbühler und Jasmine Rohrbach  
Unterdorfstrasse 2
  - Beck & Cie AG  
Mühle Landshut  
Landshutstrasse 30
  - Berner Kantonalbank  
Unterdorfstrasse 7
  - Bernhard AG  
Steil-/Flachdach Fassaden  
Lindenstrasse 1
  - Beyeler Kurt  
Holzbau  
Grünau 2
  - Bill Th. GmbH  
Spenglerei-Sanitär  
Landshutstrasse 60A
  - Bill Weyermann Partner AG  
dipl. Bauing. ETH / SIA  
Lerchenweg 12
  - BKW ISP AG  
Fabrikstrasse 6A
  - BLS AG  
Bahnhof  
Bahnhofstrasse 24
  - Blue Bubble GmbH  
Bärenweg 35
  - Blueme-Lade  
Verena Montalto  
Hauptstrasse 14
  - Bonsaigarten  
Andreas Krähenbühl  
Landshutstrasse 8
  - Börse Delphin  
Cornelia Spycher  
Bahnhofstrasse 9
  - Bosshard Christophe  
Arzt  
Koppigenstrasse 1a
  - Bracher Innendekorationen  
Eystrasse 26
  - Bracher Willi  
Garage  
Landshutstrasse 49
  - BRODMANN Software Systeme AG  
Unterdorfstrasse 7
  - Bureau Safrane GmbH  
Kommunikation und Beratung  
Kirchstrasse 12
  - Bürki AG  
Bauunternehmung  
Industriering 6
  - Burren AG  
Modehaus  
Poststrasse 1
  - Car Coiffeur  
Wanida Ledermann  
Turnweg 7
  - Christen Jürg  
Spenglerei-Sanitär  
Unterdorfstrasse 27
  - Coiffeur Frisurpur  
Landshutstrasse 45
  - Coiffure Moderne  
Silvia Leuenberger  
Oelebachweg 4
  - Coiffure (Intercoiffure) Zaugg  
Walter Zaugg  
Poststrasse 2
  - Coiffure Doris  
Doris Stalder  
Koppigenstrasse 40
  - Coop  
Unterdorfstrasse 7
  - Culinaria Delikatessen Service AG  
Industriering 8
  - Dorfchäsi Utzenstorf  
Adrian und Marianne Schütz  
Bahnhofstrasse 41
  - Drogerie Hofer  
Heilmittel / Foto  
Poststrasse 9
  - DVB-Dienste, Vermittlungen und  
Beratungen AG  
Industriering 8
  - DVB-Management AG  
Industriering 8
  - Elektro Brechbühler  
Elektroinstallationen  
Hauptstrasse 2
  - Enggist & König AG  
Architekten  
Unterdorfstrasse 7
  - Fankhauser Adrian  
Pelze und Leder  
Gotthelfstrasse 21
  - Flury Bäckerei  
Hauptstrasse 10
  - Flury Garage  
VW-Audi Vertretung  
Poststrasse 7
  - Friedli Jürg  
Arzt  
Koppigenstrasse 1
  - Fritz Friedli AG  
Aufzüge / Transporte  
Schlossstrasse 10D
-

- 
- Garage Steiner AG  
Ford Vertretung  
Eystrasse 6
  - Garage W. Schürch  
Schürch Stefan  
Lindenstrasse 36
  - Garnchlungeli  
Rita Zaugg  
Poststrasse 3
  - Gärtnerei Iff  
Hanspeter Iff  
Blumenweg 6
  - GAST AG Utzenstorf  
Entsorgung und Transporte  
Industriering 7
  - GAST AG Utzenstorf Reisen  
Industriering 7
  - GAST AG Utzenstorf Reisebüro  
Bahnhofstrasse 19
  - Gasthof Bären  
Urs Thommen-Hubler  
Hauptstrasse 18
  - Gautschi Spezialitäten AG  
Industriering 8
  - Geissbühler Gartenbau AG  
Manfred Geissbühler  
Poststrasse 10
  - Gesundheitspraxis  
Marlise Brunner  
Kieswerkstrasse 58
  - Getränkehandel von Arx  
Waldstrasse 19
  - Gugger & Zimmerli AG  
Holzbau  
Kieswerkstrasse 35
  - Habegger René  
Architekt HTL  
Hauptstrasse 20
  - Hofer Metzgerei  
Urs Hofer  
Gotthelfstrasse 1
  - Hofer Romy  
Fusspflege  
Ahornweg 22
  - Hotel Bahnhof  
Trattoria da Pedro  
Bahnhofstrasse 11
  - hmf formenbau ag  
Modell- und Formenbau  
Fabrikstrasse 6
  - Hug Maschinenfabrik AG  
Sonnmattstrasse 28
  - INNOCON Aebi  
Industrie- + Innovationsberatung, Kunstverglasung  
Oberdorfstrasse 48
  - Iseli Alfred  
Kundenmaurer, Plattenarbeiten  
Unterdorfstrasse 33
  - Jau Robert  
Schreinerei  
Stockhornweg 3 E
  - JEMAKO + JEMOTION  
Priska Grübel  
Dammweg 6
  - Jordi Publipress  
Hauptstrasse 27
  - Käsermann GmbH  
Bauleitung, Beratung, Bewertung  
Landshutstrasse 60
  - Kiener Ernst  
Bestattungen  
Postfach
  - Kilcher Transporte AG  
Fabrikstrasse 17
  - Kindler Christian  
Spenglerei und Sanitäre Installationen  
Quellgasse 7
  - Kiosk AG  
Bahnhofstrasse 24
  - Kiosk und Snacks  
Urs Toscan  
Poststrasse 12
  - Knitter & Co.  
Malerei / Bodenbeläge  
Hasenmattstrasse 39
  - Krebs Gourmet AG  
Fabrikstrasse 10
  - Kunz  
Garagentore/Metallbau/Motorgeräte  
Oberdorfstrasse 5
  - La Paloma  
Mode aus 2. Hand  
Kirchstrasse 1
  - Landi Landshut  
Andreas Althaus  
Bahnhofstrasse 33
  - Läng Paul  
Brillen, Uhren, Schmuck  
Poststrasse 11
  - Lehmann Klaus  
Kundenmaurer  
Birkenweg 3
  - Lifestyle Architektur GmbH  
Unterdorfstrasse 7
  - Lindencar GmbH  
Dienstleistungen und Beratungen  
Lindenstrasse 16
  - Luder + Messer AG  
Zimmerei/Schreinerei/Dachdecker  
Kieswerkstrasse 18
  - Luder Paul  
Eisenwaren  
Hauptstrasse 20
  - Lüdi Martin  
Bauunternehmung  
Weissensteinstrasse 27
  - Mabuhay Gesundheitspraxis  
Allemann Erika
-

- 
- Altwyden 31
  - Malerei Ruedi Mettler  
Bahnhofstrasse 25
  - Mathys Peter  
Malergeschäft  
Hauptstrasse 7
  - Metzgerei Aeschlimann AG  
Landshutstrasse 50
  - Migros Genossenschaft Aare  
Hauptstrasse 29
  - Minder keramische Wand- und Bodenbeläge  
Fabrikstrasse 8
  - Mode Jordi  
Hauptstrasse 27
  - Mowy-Trans Wyssen GmbH  
Feldeggstrasse 7
  - Mühlemann Ernst  
Heizungen  
Feldeggstrasse 28
  - NORM + MASS Kurt Lüdi  
Küchen- und Innenausbau  
Bahnhofstrasse 37
  - Papierfabrik Utzenstorf AG  
Fabrikstrasse
  - Physikalische Therapie  
Jürg Kilchenmann  
Dammweg 8
  - Physiotherapie Mühlheim  
Andreas Mühlheim  
Ringweg 2
  - platforM Services AG  
Lindenstrasse 1
  - PLI Papier Logistik International  
(Schweiz) GmbH  
Fabrikstrasse 34
  - Post  
Unterdorfstrasse 7
  - Probst Heinz  
Décolletages  
Rötiweg 9
  - PSJ-Holding AG  
Unterdorfstrasse 7
  - Radio-TV Minder  
TV, Video, Hi-Fi, Natel  
Hauptstrasse 9
  - Reber + Nenniger AG  
Heizung / Sanitär  
Bahnhofstrasse 37
  - Reitsportanlage Landshut AG  
Fabrikstrasse 50
  - Restaurant Freischütz  
Erika und Beat Fehr  
Koppigenstrasse 3
  - Restaurant Rössli  
Walter Marti  
auptstrasse 30
  - Restaurant Mischu's Rock & Blues  
Poststrasse 15
  - Restaurant Schloss Landshut  
Landshutstrasse 27
  - Restaurant Sitar  
Indische Spezialitäten  
Hauptstrasse 11
  - Robotronic GmbH  
Hard-/Software für Sicherheitsbereich  
Feldeggstrasse 30
  - Romeba GmbH  
Landshutstrasse 19
  - Roos Küchen AG  
Roland Roos  
Weissensteinstrasse 41
  - Rostra AG  
Rohrleitungssysteme, Kälte- und Heizungsanlagen  
Koppigenstrasse 25
  - Röthlisberger André  
Schreinerei  
Niesenstrasse 4
  - rougemarketing  
Daniel Roth  
Koppigenstrasse 10
  - RRI Bau GmbH  
Innendekorationen  
Unterdorfstrasse 25c
  - Ruch Transporte GmbH  
Rüttistrasse 2
  - Rüegsegger Confiseur-Soleure  
Poststrasse 2
  - Schneider Holzbau  
Waldstrasse 16
  - Schuhhaus Emmenbrücke  
Dora Hubler  
Landshutstrasse 56
  - Singer & Co.  
Design - Satz - Offsetdruck - Digitaldruck  
Gotthelfstrasse 4
  - Singer & Co.  
Papeterie & Buchhandlung & Geschenke  
Gotthelfstrasse 4
  - Steffen Holzbau AG  
Kirchstrasse 2
  - Steffen-Ris AG  
Landshutstrasse 1
  - Steiner Automobile AG  
Peugeot Vertretung  
Gotthelfstrasse 30A
  - STS-Straumann  
Innenausbau und Montagen  
Unterdorfstrasse 25C
  - Studer Roland  
Schreinerei  
Eystrasse 24
  - Stürchler Albert  
Arzt  
Koppigenstrasse 8
  - SwissInformix GmbH  
Unternehmensberatung /  
Multimedia und Internetlösungen  
Lindenstrasse 49
-

- Tanner Beat  
Notar und Fürsprecher  
Lindenpark 22
- Terravigna AG  
Weinhandel  
Drosselweg 4
- Tiefkühlservice  
Urs Stettler  
Eystrasse 38
- Toplife-Media  
Glücki Heinz  
Hasenmattstrasse 20
- UBS  
Hauptstrasse 14
- Urs Riser Teachware AG  
Lern- + Informationsprogramme  
Unterdorfstrasse 6
- Valiant Bank  
Bahnhofstrasse 23
- Visana Services AG  
Stockhornweg 3E
- W. Kumli GmbH  
Projektleitung und Storenbau  
Feldeggstrasse 24
- Wenger Max  
Forellenweg 26
- Winterthur-Versicherungen AG  
Forellenweg 34
- Winz Bäckerei-Konditorei  
E. + H.U. Winz  
Gothelfstrasse 10
- Wohngruppe Bueche  
psych. und geistig Behinderte  
Landshutstrasse 2
- Wyler Fritz  
Gärtnerei / Gartenbau  
Schlossstrasse 1
- Wymann Hans-Rudolf  
Beschallung / Beleuchtung  
Kieswerkstrasse 20
- Zahnarztpraxis Eggli  
Koppigenstrasse 2
- Zaugg Hoch- + Tiefbau AG  
Kieswerkstrasse 50
- Zentrum Mösli  
Wohnen, Betreuung und Pflege im Alter  
Waldstrasse 54
- Ziswiler Werkzeugbau AG  
Industriering 2
- Zwahlen Dienstleistungen  
Feldeggstrasse 32

## Leben mit Christus

Gemeinsam Schätze des Glaubens und der Kirche entdecken. Vortragsreihe und Gruppendiskussionen zu aktuellen Themen über Glauben und Kirche. Jedermann/-frau ist herzlich willkommen.

### Was wollen wir?

Der Glaube lebt und wächst im gegenseitigen Austausch. Diese gute Erfahrung aus den AlphaLive-Kursen wollen wir weitertragen. Interessierten wollen wir in loser Folge einige zentrale Schätze des Glaubens und der Kirche näherbringen und sie an unserer Gemeinschaft teilhaben lassen.

### Was erwartet Sie?

Jeder Abend behandelt in sich abgeschlossen ein Thema, so dass eine Teilnahme jederzeit ohne Verpflichtung oder Anmeldung möglich ist. Bei Kaffee und Kuchen wird auch das Gesellige nicht zu kurz kommen.

Ort: Pfarreizentrum  
Landshutstr. 41, 3427 Utzenstorf  
Zeit: 19.30 h – 21.30 h

Zusätzlich ergeben sich Begegnungsmöglichkeiten jeden 1. Freitag im Monat zur Anbetung am Herz-Jesu-Freitag in der Kirche, Beginn 19.30 h

### Daten und Themen

1. Teil: Das Verständnis der Kirche
- |              |  |
|--------------|--|
| Do. 24.01.08 | Das Geheimnis der Kirche entdecken         |
| Do. 28.02.08 | Die Barmherzigkeit Gottes                  |
| Do. 27.03.08 | Mit der Kirche entsteht das Neue Testament |
| Di. 22.04.08 | Katholische Kirche und Ökumene             |
| Do. 22.05.08 | Maria im Heilsplan Gottes                  |
2. Teil: Leben in der Kirche
- |              |   |
|--------------|---|
| Do. 28.08.08 | Das Fundament des Christseins:<br>Die Taufe               |
| Do. 25.09.08 | Heil werden: Die Krankensalbung                           |
| Do. 23.10.08 | Umkehr zum Leben: Das Buss sakrament                      |
| Do. 20.11.08 | Quelle und Höhepunkt: Die Eucharistiefeier                |
| Do. 18.12.08 | Lebensformen in der Kirche: Ehesakrament und Ehelosigkeit |

Auskunft und nähere Angaben zu Inhalt und Form der Anlässe erteilt:

Pfr. Andreas Gschwind (Geistliche Leitung)  
Pfarrei St. Peter und Paul  
Postfach 174, 3427 Utzenstorf  
info@utzenstorkath.ch  
Tel. 032 665 39 39



## ORTSPARTEIEN

### Kontakt:

Hans Weyermann  
Lerchenweg 12  
3427 Utzenstorf



T 032 665 33 46  
hans.weyermann@gawnet.ch

### Präsidentin:

Heidi Heierli  
Drosselweg 8  
3427 Utzenstorf



T 032 665 14 78  
heidi.roe.heierli@bluewin.ch

### Präsident:

Thomas Sollberger  
Landshutstrasse 43  
3427 Utzenstorf



T Privat 032 665 14 36  
T Geschäft 032 685 63 63  
thomas.sollberger@bluewin.ch

## Erscheinungsdaten 2008

### Nr. 2 / 2008

Redaktionsschluss	Verteilung
14.04.2008	05.05.2008

### Nr. 3 / 2008

Redaktionsschluss	Verteilung
04.08.2008	25.08.2008

### Nr. 4 / 2008

Redaktionsschluss	Verteilung
20.10.2008	10.11.2008

**Hier könnte  
auch Ihr  
Inserat stehen!**



www.megagas.ch

info@megagas.ch

## Einladung Hauptversammlung

**Mittwoch, 23. April 2008**

**20:00 Uhr**

**Kirchgemeindehaus Bätterkinden**

*Wir freuen uns auf alle Mitglieder und Interessierte.*

**Verein megagas.ch**

*Ihr Verein für ein vernünftig redimensioniertes, auf die Bedürfnisse unserer attraktiven Region, Umwelt und Papierfabrik abgestimmtes Gaskombikraftwerk.*



## ANLÄSSE DER ORTSVEREINIGUNG VOM 1. APRIL 2008 – 31. MÄRZ 2009

31.03.08-04.04.08	Nothilfekurs	SAB Bätterkinder	Samariter
01.05.08	Turnfahrt nach Hindelbank	Hindelbank	Turnverein
11.05.08	Singen	Reformierte Kirche	Jodlerchörli
12.05.08	Obligatorische Übung 09.30 - 11.30 Uhr	Schützenhaus	Utzenstorf Schützen
17.05.08	Tag der offenen Türe	Villa Spatzenäscht	Elternverein
23.-25.05.08	Feldschiessen	Schützenhaus Bätterkinder	Utzenstorf Schützen
25.05.08	Singen	Katholische Kirche	Jodlerchörli
28.05.08	Babysitter-Kurs 1. Teil 13.30 - 17.00 Uhr	Utzenstorf	Elternverein
04.06.08	Babysitter-Kurs 2. Teil 13.30 - 17.00 Uhr	Utzenstorf	Elternverein
07.06.08	Velobörse	Utzenstorf	Elternverein
11.06.08	Babysitter-Kurs 3. Teil 13.30 - 16.30 Uhr	Utzenstorf	Elternverein
13.+14.06.08	100km-Lauf	Emmenbrücke	Turnverein
13.+14.+17.06.08	Nothilfekurs / Kombikurs CPR	SAB Bätterkinder	Samariter
14.+15.06.08	CH Juniorinnenmeisterschaften Kunstturnen	Mehrzweckhalle	Gym Center Emme
16.06.08	Blutpenden	Mehrzweckhalle	Samariter
20.-22.06.08	Waldfest	Tannschächli	Musikgesellschaft
26.-29.06.08	Eidg. Jodlerfest	Luzern	Jodlerchörli
20.-25.07.08	CH Jugendlager Kunstturnen Mädchen	Emmenhalle	Gym Center Emme
25.-27.07.08	Volkspplatzgen	Platzgerhaus Altwyden	Platzgerclub
25.+26.07.08	Dorfhornussen	Hornusserplatz	Hornusser
31.07.08	Obligatorische Übung 18.00 - 20.00 Uhr	Schützenhaus	Utzenstorf Schützen
03.08.08	Augustschilbi	Restaurant Freischütz	Jodlerchörli
04.-08.08.08	Willi Steffen Cup	Sportplatz Weissenstein	Fussballclub
06.08.08	Verkehrssicherheitstag	Utzenstorf	Elternverein
08.-10.08.08	Dorfturnier	Sportplatz Weissenstein	Fussballclub
09.08.08	Obligatorische Übung 09.30 - 11.30 Uhr	Schützenhaus	Utzenstorf Schützen
09.+10.08.08	Sichlete	Pausenhalle MZG	Trachtengruppe
22.-24.08.08	Bläjie-Cup	Schwimmbad Koppigen	Grün-Weiss Utzenstorf
24.08.08	Missionsfestival	Begegnungszentrum Emme	FEG
31.08.08	Jodlertreffen Untere Emme	Wiler	Jodlerchörli
06.09.08	Zwergli-Häusli mit Naturmaterialien bauen	Utzenstorf	Elternverein
15.09.08	Blutpenden	Mehrzweckhalle	Samariter
20.-27.09.08	Theaterzirkus Wunderplunder	Utzenstorf	Elternverein
26.-28.09.08	Gewerbeausstellung	Mehrzweckhalle	Gewerbeverein
03.+04.10.08	Oktoberfest	Mehrzweckhalle	Club Aktiv
09.-12.10.08	Kinderwoche	Begegnungszentrum Emme	FEG
11.+12.10.08	Lotto	Restaurant Freischütz	Hornusser / Radfahrerverein
17.10.08	VaKi-Kochkurs	Utzenstorf	Elternverein
18.10.08	Racletteabend	Pausenhalle MZG	Jodlerchörli
24.10.08	VaKi-Kochkurs	Utzenstorf	Elternverein
25.+26.10.08	Lotto	Restaurant Freischütz	Utzenstorf Schützen
26.10.08	Erntedank-Gottesdienst	Begegnungszentrum Emme	FEG
29.10.08	Spielsachenbörse 13.30-16.00 Uhr	Kirchgemeindehaus	Elternverein
31.10.08	VaKi-Kochkurs	Utzenstorf	Elternverein
Oktober 2008	Radballmeeting	Mehrzweckhalle	Radfahrerverein
31.10.08	Hallen-Korbballturnier	Mehrzweckhalle	Turnverein
01.11.08	Nachturnier	Mehrzweckhalle	Turnverein
03.-07.11.08	Nothilfekurs	SAB Bätterkinder	Samariter
07.11.08	VaKi-Kochkurs	Utzenstorf	Elternverein
07.11.08	Räbeliechtliumzug	Kirchschulhaus	Elternverein
08.11.08	Juniorenturnier mit Fischessen	Mehrzweckhalle	Fussballclub
09.11.08	Volleyballturnier	Mehrzweckhalle	Volley Utzenstorf
15.+16.11.08	Aufnahmeprüfung CH Kunstturnkader	Mehrzweckhalle	Gym Center Emme

16.11.08	Singen	Katholische Kirche	Jodlerchörli
18.11.08	Notfälle bei Kleinkindern	SAB Bätterkinden	Samariter
19.11.08	Kasperli-Theater "Samichlous"	Utzenstorf	Elternverein
20.+25.+27.11.08	Notfälle bei Kleinkindern	SAB Bätterkinden	Samariter
29.+30.11.08	Lotto	Restaurant Freischütz	Musikgesellschaft
02.+04.12.08	CPR-Kurs	SAB Bätterkinden	Samariter
04.12.08	Barbarafeier	Restaurant Rössli	Artillerievereinigung
06.12.08	Dr Samichlous chunt	Parkplatz Schloss Landshut	Elternverein
14.12.08	Adventskonzert	Reformierte Kirche	Musikgesellschaft
24.12.08	Heilig Abend für Alleinstehende	Begegnungszentrum Emme	FEG
05.01.09	Blutspenden	Mehrzweckhalle	Samariter
17.+18.01.09	Schauturnen	Mehrzweckhalle	Gym Center Emme
23.-25.01.09	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle	Musikgesellschaft
09.-13.02.09	Nothilfekurs	SAB Bätterkinden	Samariter
Februar 2009	Tschämeler z'Vieri	Kirchschulhaus	Club Aktiv
Februar 2009	Lotto	Restaurant Freischütz	Club Aktiv / Armbrustschützen

## ORTSVEREINIGUNG

### Ortsvereinigung kurz vor dem Aus?

Wegen mangelndem Interesse seitens der Vereine überlegt sich der Vorstand der Ortsvereinigung, ob es nicht besser wäre, die Dachorganisation der Dorfvereine an der nächsten Delegiertenversammlung aufzulösen.

### Die Entstehung der Ortsvereinigung:

4 Turner hatten 1977 aus verschiedenen Gründen die Idee, jetzt sollte eine Turnhalle mit Saal gebaut werden und gründeten 1978 die Ortsvereinigung zusammen mit 28 Vereinen, welche in die gleiche Richtung schauten.

Die statuarischen Ziele der frisch gegründeten Ortsvereinigung 1978 waren

- Gegenseitige Aussprache unter den Vereinen
- Pflege des Kontaktes zur Gemeinde-Behörde und
- Koordination von Anlässen

Man kam zum Schluss, dass ein Informationsmittel = Dorfkurier ein Muss für die Vereinigung war und so wurde der Dorfkurier ins Leben gerufen. (der Dorfkurier ist also ursprünglich ein Produkt der Ortsvereinigung)

In einem weiteren Schritt gründete man eine Kommission zur Realisierung einer Turnhalle mit Saal, später genannt Mehrzweckhalle. Beinahe alle an der Planung MZH beteiligten Köpfe stammten aus den Reihen der Ortsvereinigung (Vereine).

Seit die Ortsvereinigung vor fast dreissig Jahren gegründet wurde, um den Zusammenhalt unter den Vereinen zu stärken und einen offiziellen "Gesamt-Vereinsprecher" für Verhandlungen mit der Gemeinde zu haben, ist vieles in Bewegung gebracht worden. Ohne die Ortsvereinigung gäbe es vieles, das für uns heute selbstverständlich ist, in dieser Form nicht: als Beispiele seien hier nur das Mehrzweckgebäude, der Dorfkurier, die Homepage von Utzenstorf und die alljährliche Koordination der Dorfanlässe genannt.

### Schwindendes Interesse

Dank dem riesigen Einsatz der Gründungsmitglieder bestehen in Utzenstorf beste Voraussetzungen für die Dorfvereine, was Infrastruktur und Verbindung zu Öffentlichkeit und Gemeinde angeht.

Allerdings hat sich in den letzten Jahren einiges geändert: einerseits haben die Gemeinde oder andere Gruppierungen Aufgaben der Ortsvereinigung teilweise ohne Rücksprache übernommen, andererseits hat in den meisten Vereinen ein Generationenwechsel stattgefunden - und die jetzige Generation hat nicht mehr direkt mitbekommen, mit welchem Einsatz und Erfolg die Ortsvereinigung das Leben in der Gemeinde bis vor wenigen Jahren mitbestimmt hat. Da im Moment - gottlob, müsste man ja eigentlich sagen - keine ernsthaften Probleme zu bewältigen sind, verlieren die Mitglieder leider allmählich ihr Interesse an der OVO: gerade mal noch 35 Vereine sind heute Mitglied - und noch wesentlich weniger machen wirklich aktiv mit.

### Aufrufe verhallen (fast) ungehört

Die vielen Aufrufe an die Vereinsvorstände der Mitgliedsvereine in den letzten Jahren, sich auch bei kleineren Problemen an die Ortsvereinigung zu wenden, wurden von den wenigsten Vereinen beachtet. Die meisten zogen es vor, einzeln statt gemeinsam mit anderen zusammen mit der Gemeinde zu verhandeln. Da die Vereine die Ortsvereinigung offensichtlich nicht mehr als valablen Vertreter gegenüber der Gemeinde einschätzen, hat sich der Vorstand gegen Ende letztes Jahr schweren Herzens entschlossen, per Brief die Auflösung der Vereinigung an der nächsten Delegiertenversammlung anzukündigen. Auf dieses Schreiben hin reagierten ganze 12 Vereine, 9 davon befürworteten die Auflösung, weil sie den Sinn hinter der Vereinigung nicht mehr sehen.

Und so wird es an der nächsten Delegiertenversammlung im April / Mai darum gehen, ob die Ortsvereinigung tatsächlich aufgelöst wird oder ob sie nicht doch sinnvolle Aufgaben zu erfüllen hätte...

## GEWERBEVEREIN

### «Stolz auf unsere Kontinuität» Utzenstorf Am letzten Septemberwochen- ende ist Gewerbeausstellung

Wenn andernorts die Lust zur Durchführung von Gewerbeausstellungen erlahmt, so trifft das nicht für Utzenstorf zu. «Die Vorbereitungen laufen gut, und das Echo aus Gewerbekreisen ist erfreulich», sagt das Co-Präsidium.

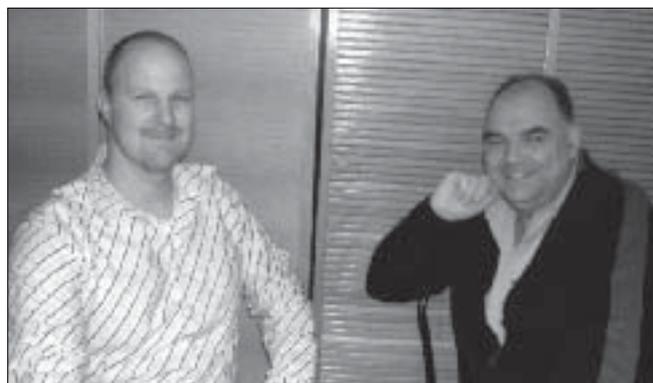
*(Gundi Klemm, Ausgabe Berner Rundschau)*

Seit das präsidiale Duo Daniel Gast und Roland Roos seit 1999 drei Gewerbeausstellungen erfolgreich durchführte, hat sich in Utzenstorf die Doppelspitze bewährt. An der Seite von Küchenbauer Roland Roos hat an der letzten Hauptversammlung im Gewerbeverein Utzenstorf und nach dem Ausscheiden von Daniel Gast nun ein neues Gesicht die präsidialen Zügel mit übernommen: der knapp 30-jährige Stefan Schürch aus Wiler. Der ausgebildete Automechaniker, bereits rechte Hand im väterlichen Betrieb, freut sich auf die neue Aufgabe. «In Roland Roos habe ich für alle Organisationsbereiche den besten Meister gefunden», meint er anerkennend. Ihm liege am Herzen, alle auf die Gewerbeschau einzustimmen und auch frische Impulse zu setzen. Im Utzenstorfer Gewerbe-Organisationskomitee hat es sich seit Jahren als vorteilhaft erwiesen, alle Chargen mit einer erfahrenen Person und -wo immer möglich- auch mit einem Junior-Partner zu besetzen. So werde auf einfache Weise das Know-how weitergegeben, ohne neue Mitarbeitende von Grund auf mit allen spezifischen Organisationsfragen vertraut machen zu müssen. «Wir sind stolz auf unsere Kontinuität, die auch durch den Durchführungsturnus alle drei Jahre gegeben ist», bekräftigt Roos mit Blick auf seine vierte präsidiale Verantwortung. «So wissen wir noch vom letzten Mal, was wir bei der kommenden Leistungsschau besser machen wollen.»

#### «Für den Erfolg von morgen»

Bekannt ist, dass gewerbliche Ausstellungen für kleine Betriebe oftmals kosten- und personalmässig viel Aufwand bedeuten. «Mit unserem Motto»: «Für den Erfolg von morgen» wollen wir uns als Aussteller unserer Kundschaft aber auch den neu zu gewinnenden Kunden als innovative und solide Partner vor Ort präsentieren. Dieser Ansporn ist für uns alle wichtig, unterstreicht die Doppelspitze. Von den 700 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche in der Mehrzweckhalle Utzenstorf sind bereits 500 m<sup>2</sup> fest vermietet. Weitere Betriebe- bevorzugt sind Unternehmen aus den Dörfern der Kirchgemeinde Utzenstorf- nehmen noch eine Bedenkfrist wahr. Unter den bis jetzt rund 100 angemeldeten Betrieben sind 5 aus Wiler. «Deren Mitwirkung hat unsere Schau schon vor drei Jahren deut-

lich bereichert», freut man sich im OK. Bereits unterzeichnet ist der Vertrag mit dem professionellen Standbauer, der zwar etwas kostet, aber Ausstellende von viel Detailarbeit entlastet und dem gesamten Erscheinungsbild ein einheitliches Asehen verleiht. Eingeladen sind auch grössere örtliche Firmen und ein Gast mit eigenem Auftritt. Vor drei Jahren erntete hier das «Sensorium» aus dem Rüttihubelbad viel Aufmerksamkeit.



#### Neues bekannt?

Auf allgemeinen Wunsch hin wird die Bar aus den Zivilschutzräumen in die untere, alte Turnhalle verlegt. Professionell aufgezogen wird die Kinderbetreuung, die diesmal in einem Schulzimmer stattfinden soll. Gastronomische Konzepte und Köstlichkeiten werden Utzenstorfer Wirte und eine Bäckerei entwickeln, die die Führung von Festwirtschaft, Beizen und Cafe/Tearoom übernommen haben. Im Rahmenprogramm sei das OK bestrebt, das bisherige Konzept weiter aufzupolieren - etwa durch Auftritte örtlicher Vereine. «Zur festlichen Eröffnung am Freitagabend haben wir bereits eine Persönlichkeit im Blick», betont das OK-Gespann vielsagend.

Das Gewerbe-Ok besteht aus Beat und Rolf Singer (jun.) für PR/Werbung; aus Walter König, Thomas Bill für Bau/Technik; aus Marco Schneider fürs Ressort Finanzen; aus Fritz von Arx für Verkehr/Sicherheit; Monika Wiler, Doris Christen (Tombola), Hans Habegger (Sekretariat); aus Pio Aeschlimann und Claudia Rohrbach für Restauration/Empfang sowie Jürg Bracher, Klaus Lehmann fürs Ressort Unterhaltung. (gku)

## TURNVEREIN KANTONALTURNFEST 2010

#### OK auf Sponsoringsuche

Zehn Monate nach dem offiziellen Startschuss für das 2010 stattfindende Kantonaltturnfest sind sämtliche Ressorts im Organisationskomitee besetzt. Momentan stehen Sponsoring, Infrastruktur und die Erstellung eines Budgets als Themen im Vordergrund.

afu. Zwar liegt das Kantonturnfest 2010 (KTF 2010) noch in weiter Ferne, doch ein Anlass dieser Grössenordnung - laut den beiden Co-OK-Präsidenten Beat Singer und Kurt Häusler ist es die wohl bisher grösste Veranstaltung, die im Raum Kirchberg-Koppigen-Utzenstorf-Bätterkinden je statt gefunden hat - will entsprechend vorbereitet sein. Konkret werde die Infrastruktur für 10'000 Turnende und 3'000 BesucherInnen geplant, erklärt Kurt Häusler die Dimensionen: «Die Voraussetzungen zur Durchführung von Wettkämpfen für eine solch riesige Zahl von Turnenden zu schaffen ist für die Trägervereinigung und das Organisationskomitee eine höchst anspruchsvolle Aufgabe.»

### **Ressorts alle gut besetzt**

Die Trägervereinigung, der «Trägerverein Berner Kantonturnfest 2010», in dem alle sechs Turnvereine von Kirchberg, Koppigen, Bätterkinden und Utzenstorf vertreten sind und der übrigens auch im Handelsregister eingetragen ist, wurde bereits vor fast zwei Jahren gegründet, der offizielle Startschuss zum KTF 2010 fand im letzten April statt. Der Start der Festvorbereitungen sei unter anderem so früh angesetzt worden, weil es nötig gewesen sei, mit den Bauern der Umgebung abzuklären, ob diese ihr Land für den Grossanlass, der immerhin ungefähr 18 ha Land (entspricht 50 Fussballfeldern) benötige, überhaupt zur Verfügung stellen könnten, meint Beat Singer: «Diese Abklärung musste wegen der Fruchtfolge natürlich Jahre zum Voraus erfolgen - inzwischen sind aber die Nutzungsverträge längst alle unterzeichnet.» Mittlerweile seien auch alle Ressorts gut besetzt - und dies im doppelten Sinn, berichtet Beat Singer: «Wir sind dankbar und stolz darauf, dass wir in allen Bereichen auf professionelle Leute zählen dürfen, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen in den Dienst des Turnerwesens stellen - auch solche, die nicht eigentlich TurnerInnen sind.» Auch die Zusammenarbeit mit dem Turnverband Bern Oberaargau-Emmental sei gut angefallen, ergänzt der Utzenstorfer.

### **Knackpunkt Dezentralisierung**

Einer der Knackpunkte sei die Dezentralisierung des Turnfestes, erklärt Kurt Häusler: «Die Wettkämpfe werden vor allem auf dem Gebiet von Utzenstorf und Kirchberg stattfinden, doch gerade im Bereich Infrastruktur - bei der Administration und den Übernachtungen beispielsweise - sind alle vier Standortgemeinden involviert.» Um die Verbindungen sicherzustellen, werde voraussichtlich ein Busverkehr aufgebaut: «Wir sind bereits mit verschiedenen Anbietern im Gespräch.»

Doch nicht nur der Transport müsse organisiert, sondern sämtliche Infrastruktur wie zum Beispiel Strom, Wasser, Abwasser, Kommunikation und Sicherheit entsprechend aus- oder aufgebaut werden, führt Beat Singer aus: «Den Aufwand für Aufbau und Betreiben der Festanlagen schätzen wir auf 17'000 Arbeitsstunden, die zum grössten Teil von freiwilligen HelferInnen der Trägervereine erbracht werden.» In diesen Tagen gehe zudem ein Brief an alle Vereine der Standortgemeinden, in dem an-

gefragt werde, ob und in welcher Form sich diese engagieren würden.

### **Sponsoring in verschiedenen Preisklassen**

Neben der Zusammenstellung des Budgets für das Kantonturnfest, das im Moment zusammengetragen werde, sei das OK auch im Bereich Sponsoring schon aktiv geworden, verrät Kurt Häusler: «Mit Coop konnten wir bereits einen ersten Top-Partner gewinnen. So können wir nicht nur auf die Rückenstärkung des von Alt-Bundesrat Adolf Ogi präsidierten Patronats-Komitees zählen, in dem eine ganze Reihe bekannter Namen aus der Berner Regierung vertreten ist, sondern haben auch einen wirtschaftlich wichtigen Sponsoren an unserer Seite, der für Engagement aus Überzeugung steht.» Mit weiteren Top-Partnern und Partnern würden im Moment Gespräche geführt, ergänzt Beat Singer: «Wir sind an Sponsoren aus den verschiedensten Sparten und in den unterschiedlichsten Preisklassen interessiert.» Dieses Engagement könne von einem Geldbetrag von Fr. 250 bis zu fünfstelligen Beträgen oder deren Gegenleistungen gehen. Die Beträge seien mit Absicht so gewählt: «So haben alle die Möglichkeit, das Kantonturnfest im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu unterstützen.»



Unter [www.ktf2010.ch](http://www.ktf2010.ch) finden Sie alle Informationen rund um das Kantonturnfest 2010.

Wenn Sie regelmässig über die Neuigkeiten informiert werden möchten, können Sie auch den kostenlosen Newsletter-Dienst beanspruchen.

## **FICTION 5**

Am 19. Januar 2008 wurde durch Barbara Hänni (Präsidentin), Hauptstrasse 9 in Utzenstorf und Milena Gerber (Vizepräsidentin) der Verein Fiction 5 gegründet. Der Verein bezweckt den Zusammenschluss und Kontakt zwischen Star Wars-, Star Trek-, Herr der Ringe-, Harry Potter-, Science-Fiction- Fans. Das Jahresprogramm

von Fiction 5 kann via Mitteilung an die Präsidentin Barbara Hänni oder auch durch ein E-Mail an [info@fiction.ch](mailto:info@fiction.ch) angefordert werden. Die erste Generalversammlung findet am 8. März 2008, ab 14.00 Uhr im Restaurant zum Schloss Landshut, Landshutstrasse 27 in Utzenstorf statt.

## JUGENDMUSIK

### Hallo zäme!

Ich bin Soundy, das Maskottchen der Jugendmusik Utzenstorf und werde euch von nun an die Infos aus der Jugendmusik Utzenstorf erzählen.



### Über mich:

Ich bin acht Jahre alt. Mein Name wurde mit einem Wettbewerb gesucht. Eine Jury hat anschliessend den Namen «Soundy» für mich ausgewählt!

Als erstes erzähle ich euch etwas über die Ausbildung der Jugendmusik Utzenstorf. Wie ihr sicher auf dem Bild von mir seht spiele ich Trompete. Wie ich dazu komme?

Inspiziert durch den Infoabend schickten mich meine Eltern in die Rhythmikgruppe der Jugendmusik Utzenstorf. Dort fand ich es immer sehr lustig! Rhythmischer Unterricht ist gut um Bewegungsabläufe, Zusammenspiel, Gehör, Koordination, Motorik und das musikalische Gefühl zu fördern. Ich fand es vor allem lustig mit verschiedenen Schlaginstrumenten und umfunktionierten Gegenständen zu spielen.

Mehr über meine musikalische Ausbildung findet ihr in der nächsten Ausgabe.

### Mut beweisen

Auch dieses Jahr finden wieder Vortragsübungen der Jugendmusik statt. Dort können die Schülerinnen und Schüler ihr Erlerntes vor Publikum vortragen. Ich finde, es kostet viel Mut vor so vielen Leuten alleine zu spielen!



Ich und die anderen Jungen freuen uns jetzt schon auf erfolgreiche Vortragsübungen. Diese finden übrigens am 09. März 2008 um 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus statt. Wer sich dafür interessiert ist herzlich eingeladen.

Euer Soundy.

Jugendmusik Utzenstorf, Claudia Brun

## MUSIKGESELLSCHAFT

### Jahreskonzert mit konzertanter Musik

Am letzten Wochenende lud die Musikgesellschaft Frohsinn Utzenstorf zu traditionellem Jahreskonzert ein. Unter der kompetenten Leitung des neuen Dirigenten Ueli Schori bewiesen die Mitglieder der Musikgesellschaft, wie vielseitig konzertante Blasmusik sein kann.



afu. Bereits eine Viertelstunde vor Beginn des traditionellen Jahreskonzerts waren die schön geschmückten Tische fast vollbesetzt - und die BesucherInnen warteten gespannt darauf, welche musikalischen Leckerbissen die Musikgesellschaft Frohsinn Utzenstorf ihnen wohl heuer vorsetzen werde.

Das Konzert begann mit einem effektvollen Auftritt: das Licht auf der anfangs dunklen Bühne wurde parallel zum Crescendo des Trommelwirbels immer stärker, bis Vize-dirigent Robert Jau den Einsatz zum rassigen Marsch «Marignan» gab.





Nach der Begrüssung von Präsident Peter Höchenberger übernahm der Lysser Ueli Schori, der die Musikgesellschaft Frohsinn seit letztem April leitet, das Szepter bzw. den Dirigentenstock. Souverän führte er die Mitglieder der Musikgesellschaft durch das sehr abwechslungsreiche Programm, gab mit sicherer Hand Einzel- und Registerinsätze und strahlte trotz der klaren Führung stets eine Lockerheit aus, die sich auch auf die Musikanten übertrug. Das Publikum genoss die bunte Mischung konzertanter Blasmusik, die sich vom Walzer «Hinter den Wolken» über ein Medley aus dem Musical «Les Misérables», der Polka «Wir spielen auf» bis hin zu bekannten Ohrwürmern wie «Puttin' on the Ritz» und moderneren Stücken wie die «Fall River Overture» erstreckte. Die BesucherInnen dankten der Musikgesellschaft denn auch mit einem riesigen Applaus und verlangten nicht nur eine, sondern gleich zwei Zugaben...

### **Abschied vom Ehrenpräsident**

Neben der Bekanntgabe von verschiedenen Ehrungen für 10, 20 und 50 Aktivjahre im letzten Jahr hatte Präsident Peter Höchenberger auch die Pflicht, über den kürzlichen Tod von Ehrenpräsident Urs Scheidegger zu informieren: «Er nicht nur während fünfzig Jahren ein pflichtbewusster und fleissiger Musikant gewesen, sondern hat stets auch mit riesigem Engagement im Vorstand, in verschiedenen Kommissionen und als OK-Präsident von Musiktagen, Fahnenweihe und Jubiläen mitgearbeitet.» Die Mitglieder der Musikgesellschaft Frohsinn Utzenstorf werden nicht nur seinen unglaublichen Einsatz für die Gesellschaft, seine witzigen Ideen und sein umfangreiches musikalisches Wissen, sondern auch seine kollegiale Art, die stets von Herzen kam, vermissen.

## **LAUFTRÄFF**

Am 30. April 1994 konnten dank den Initianten Urs Adam, Rolf Schwab und Markus Wyler, und drei Sponsoren in Utzenstorf der 62. Lauf-Träff der Schweiz eröffnet werden. Die zwei Routen von 4,75 km und 10,2 km sind gut markiert und führen auf guten Wegen entlang der Emme.

Im Jahre 1999 wurde der Verein Laufträff gegründet. Zweck des Vereines war die Förderung des Laufsports und körperliche Ertüchtigung der Mitglieder.

Als Präsident trug Urs Adam bis zu seinem Rücktritt im Jahre 2007 viel zu einem guten Vereinsleben bei. Alle Mitglieder des Laufträffs danken Urs für seinen Einsatz während der letzten Jahre!

Wie andere Vereine bekam auch unser Verein zu spüren, dass die Mitglieder älter wurden und leider zum Teil keinen Lauf- und Walkingsport mehr betreiben konnten, und der Nachwuchs fehlte.

Somit hat sich der Verein „Laufträff“ auf Ende 2007 infolge fehlenden Vorstandes aufgelöst.

Das Vereinsvermögen kommt folgenden Institutionen zugute.

- Sonderschulheim Blumenhaus Buchegg
- Wohngruppe Bueche in Utzenstorf
- Paraplegikerstiftung

### **Wichtig!**

Der Verein «Laufträff» hat sich zwar aufgelöst. Der Unterhalt und die öffentlichen Trainings für Lauf- und Walkingfreaks bleiben aber weiterhin bestehen und können genutzt werden.

Wir treffen uns jeweils am Dienstag bei jeder Witterung um 18.30 Uhr bei der Emmenbrücke in Utzenstorf zum gemeinsamen Training.

Wir freuen uns auf jeden neuen Läufer/Walker oder Läuferin/Walkerin.

### **Auskunft**

Rolf Schwab  
Ringweg 6  
3427 Utzenstorf  
Tel: 032 665 29 03

## **TRACHTENGRUPPE**

### **Rhythmischer Start ins neue Jahr**

Herzlichen Dank allen Gästen die letzten November unsere Unterhaltungsabende besucht haben. Trotz aller Anstrengungen haben wir unsere Auftritte sehr genossen. Der herbstlich dekorierte Saal, das Bühnenbild, die lüpfige Begleitmusik aber vor allem das aufgestellte Publikum haben uns vor jedem Auftritt motiviert, so dass wir Grippe und Müdigkeit vergassen. Unserer Singleleiterin Greta Tschabold aber auch den Tanzleiterinnen Erika Burri und Elisabeth Gerber danken wir ebenfalls für ihre grosse Arbeit und ihr Engagement.

Unsere Adventsfeier Ende November bildete einen gemütlichen Schlusspunkt für ein intensives Vereinsjahr.

Rhythmisch exakt, lebendig und motiviert stellte sich am 16. Januar Helene von Allmen aus Utzenstorf als Dirigentenanwärterin vor. Dieses Probedirigieren forderte von allen Mitgliedern aber auch von Helene einiges ab. Sie möchte mit unserem Chor musikalisch Neuland betreten, dem traditionellen Liedgut jedoch auch genügend Raum lassen. Helene von Allmen ist Geigenlehrerin an der Musikschule Burgdorf, spielt in diversen Orchestern mit und hat sich bereits letzten Herbst als Chordirigentin ausgebildet. Dieser musikalische Hintergrund, die Tatsache dass Helene in Utzenstorf wohnt und auch gewillt ist, wöchentlich mit uns zu proben gab den Ausschlag: Die wollen wir wählen!



*Helene von Allmen*

Dies soll geschehen an unserer Hauptversammlung vom 20. Februar. Bis dahin leitet Greta Tschabold unseren Chor. Dies ermöglicht uns, die vergangenen 15 Jahre mit einem weinenden Auge Revue passieren zu lassen und uns für den jahrelangen Einsatz zu bedanken.

Die Kindertanzgruppe hat letztes Jahr neben dem Tanzen auch sehr erfolgreich Singen gelernt. Dieses vielfältige Können stellten sie an den Unterhaltungsabenden vor, indem sie sich mit ihrer unbeschwerten Art in die Herzen aller Zuschauer tanzten und sangen. Wir freuen uns, dass Elisabeth Gerber und Therese Kurattli auch dieses Jahr interessierten Kindern die Möglichkeit bieten Tanzen und Singen zu lernen und danken auch ihnen für ihren immensen Einsatz. Die Proben finden ab dem 27. Februar 2008 jeweils Mittwochs statt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Elisabeth Gerber, 076 380 05 85.



*Unsere Kindertanzgruppe. Foto von der Hauptprobe für die Unterhaltungsabende*

Selbstverständlich sind auch Erwachsene, welche gerne singen und/oder tanzen, bei uns bestens aufgeho-

ben. Mittwochs von 20.00 bis 22.00 Uhr können Sie Ihrem neuen Hobby frönen. Interessiert? Infos erhalten Sie bei Alexandra Weber, 032 665 49 63 oder virtuell unter <http://homepage.bluewin.ch/tg-utzenstorf/> (Ab dem 25. Februar sind auf unserer Homepage die Daten unserer Auftritte und der Sichteile publiziert)

### **Der gemischte Chor**

Der ernsteren Musik verpflichtet fühlet sich der gemischte Chor.

Was Dichter früher mal gedichtet, das trägt man nun in Liedform vor.

Dienstag Abend schon beginnt es, man bereitet sich drauf vor, denn am Mittwoch ist ja Singstund' vom Gesamt-Gemischten Chor.

Kurz vor acht Uhr sieht man alle, den Bass, den Alt und den Tenor, auch der Sopran eilt zum Lokale, zur Singstund' vom gemischten Chor.

Ein jeder hat nun Platz genommen, und wartet auf den Einsatz-Ton. Einer ist zu spät gekommen derselbe ist's, man kennt ihn schon.

Der Dirigent erhebt die Hände, Stille herrscht im ganzen Raum, jeder schaut aufs Blatt behände, und zu atmen wagt man kaum.

Jetzt kommt der Einsatz, gut gelungen und mit der Stimmgewalt Gebraus, wird aus voller Kehle' gesungen «Es löscht das Meer die Sonne aus.»

Walter Hallmann

Trachtengruppe Utzenstorf und Umgebung  
Alexandra Weber

## **ELTERNVEREIN**

### **Konzert & Disco 2007**

So wie in den vergangenen zwei Jahren, organisierten wir auch im 2007 ein Konzert. Diesmal aber nicht für die Kleinen sondern wir beschlossen, etwas für unsere Jugendlichen zu machen.

Genau genommen für die Schüler der 7. bis 9. Klasse. Zusammen mit Ihnen entschieden wir uns für ein Konzert mit anschliessender Disco. Da wir gerne jugendliche Musiker unserer Region berücksichtigen wollten, war die Utzenstorfer Band «Slanted» eine gute Wahl.

Als DJ sorgte Clemens Haupt, ein ehemaligen Utzenstorfer Schüler, nach dem Konzert für gute Musik und Stimmung. Während dem Anlass konnte man sich an der Bar mit alkoholfreien Drinks und Hot Dog's verpflegen.

---

Dank der grossen Mithilfe der Jugendlichen und mit Tips von Jugendarbeiter Urs Widmer wurde dieser Abend zu einem Erfolg. Ein ganz herzlichen Dank an alle Beteiligten

## JAHRESPROGRAMM 2008

Wir freuen uns Ihnen das diesjährige Programm mit vielen interessanten Angeboten für Eltern und Kinder vorzustellen.

Der Verein bezweckt den Zusammenschluss von Familien in der Gemeinde, um Sie in allen Belangen, welche die Erziehung des Klein- und Schulkindes betreffen, zu informieren und zu fördern:

1. Im Rahmen der Vereinsaktivitäten die Entwicklung der Kinder zu fördern
2. Die Kontakte zwischen den Familien zu pflegen
3. Die Interessen der Familien gegenüber Behörden, Institutionen und der Öffentlichkeit zu vertreten
4. Selbsthilfeorganisation unter Eltern zu fördern
5. Die Gemeinschaft unter den Vereinsmitgliedern, anderen interessierten Organisationen und der übrigen Bevölkerung zu pflegen

Der Verein ist konfessionell und politisch neutral.

Diese Zwecke versuchen wir durch folgende Angebote zu erreichen:

- Familienanlässe, Vorträge, Konzerte, etc.
- Spielgruppen
- Mittagstisch

Wir freuen uns, wenn Sie den einen oder anderen Anlass finden, der Ihnen zusagt. Oder dürfen wir Sie sogar als Mitglied willkommen heissen?

### Mittagstisch

Jeden Montag und Donnerstag während der Schulzeit  
Auskunft und Anmeldung: Verena Heuer, Tel. 032 665 31 39

### Spielgruppe Spatzenäscht und Waldspielgruppe

Für Kinder ab 3 Jahre bis zum Kindergarten Eintritt  
Auskunft und Anmeldung: Barbara Oberli, Tel. 032 665 29 07

### Familientreff im Spatzenäscht

Eltern mit Kindern jeden Alters  
Jeden Freitag in der Villa Spatzenäscht  
15:30 – 18:00 Uhr  
Auskunft: Gabi Kilchenmann, Tel. 032 665 50 29

### Treffpunkt Familie

Auskunft: Karin Tanner, Tel. 032 665 29 71

### Babysitter Vermittlung

Auskunft: Gabi Kilchenmann, Tel. 032 665 50 29

### Tageselternverein

Auskunft: Gabi Binggeli, Tel. 078 912 16 52

Kontaktadressen der umliegenden Vereine:

Elternverein Wiler-Zielebach:  
Sonja Steiner 032 665 13 14

Elternclub Bätterkinden-Kräiligen:  
Katharina Bärtschi 032 665 16 37

Familiengruppe Kirchberg und Umgebung:  
Brigitte Merz 034 446 04 16

Familientreff Choppigen:  
Karin Schäfer 034 413 01 63

Die Mitglieder des Elternvereins Utzenstorf können auch die Anlässe dieser Vereine zum Mitgliedertarif besuchen.

### Februar

27. Hauptversammlung  
20:00 Uhr, Villa Spatzenäscht

### März

13. Runder Tisch zum Thema «Jugend in Utzenstorf»  
In Zusammenarbeit mit Jugendarbeit  
Auskunft: Urs Widmer 076 567 42 64
20. Treffpunkt Familie  
Osternäschtli suchen  
Auskunft: Karin Tanner 032 665 29 71

### April

25. Jäten im Spatzenäscht  
15:00 Uhr  
Auskunft: Gabi Kilchenmann 032 665 50 29

### Mai

17. Tag der offenen Tür im Spatzenäscht  
10:00 – 15:00 Uhr, Villa Spatzenäscht  
Auskunft: Barbara Oberli 032 665 29 07
28. Babysitter-Kurs 1. Teil (13:30 – 17:00 Uhr)  
Teilnehmen können Jugendliche ab 13 J.  
Kosten: EVU-Mitglieder CHF 85.--  
Nicht-Mitglieder CHF 100.--  
Auskunft und Anmeldung bis 09.05.08:  
Gabi Kilchenmann 032 665 50 29

### Juni

04. Babysitter-Kurs 2. Teil (13:30 – 17:00 Uhr)
07. Velobörse  
Zusammen mit Möbelmärit der Landfrauen  
Infos folgen
11. Babysitter-Kurs 3. Teil (13:30 – 16:30 Uhr)

## UTZENSTORF BEWEGT 2008 PROJEKTEAM FÜR GESUNDHEITSFÖRDERUNG



Das Cover unserer Broschüre, gestaltet von Ueli Fuhrer.

Anfangs Januar fanden Sie in Ihrem Briefkasten unsere Broschüre mit einer Fülle von Angeboten von Vereinen, der Schule und Privatpersonen. Sie alle bieten den Einwohnerinnen und Einwohnern von Utzenstorf im Laufe des Jahres eine oder mehrere Möglichkeiten an, ganz im Sinne des Mottos ‚Utzenstorf bewegt‘ in Bewegung zu kommen.

Was wir weniger erwartet hatten, ist, dass die Publikation der Broschüre für viele eine Motivation war, ebenfalls einen Beitrag zu bieten. So ist die Palette der offerierten Angebote noch breiter und vielfältiger geworden.

Nachfolgend finden Sie eine angepasste Übersicht über alle eingegangenen Angebote. Die neu eingegangenen Beiträge sind etwas ausführlicher erklärt. Bei allen anderen finden Sie einen Hinweis auf die Seitenzahl in unserer Broschüre. Falls Sie nicht mehr im Besitze der Broschüre sind, steht die aktuellste Version zum Download auf der Website der Gemeinde bereit ([www.utzenstorf.ch](http://www.utzenstorf.ch)) unter der Rubrik Kultur/Freizeit/Sport.

Ihr Projektteam für Gesundheitsförderung

Angebot	Beschreibung	Broschüre Seite
Fit u zwäg	<b>Schnuppertrainings zum vielseitigen Angebot für Fitness, Tanz und Wohlbefinden.</b>	2
SUSANTé	<b>Gesund Fit &amp; Fun Kurse</b> Bodybalance (Rücken, Pilates, Yogaübungen (Mo., 08.40 – 09.40 Uhr) Rückentraining für Sie & Ihn (Mo., 19.55 – 20.55 Uhr) Bodybalance Fit & Forming mit KiHü (Do., 08.45 – 09.45 Uhr) Einstieg bei allen drei Angeboten jederzeit möglich. Gratis-Schnupperstunde. Kontakt: Susanne Moser   032 665 32 42   susantemo@yahoo.de   <a href="http://www.gym-center-emme.ch">www.gym-center-emme.ch</a> )	neu
Jazzercise	<b>Training zu Musik diverser Stilrichtungen.</b> Jeweils montags 9.50 – 10.50 Uhr und freitags 8.30 – 9.30 Uhr	3
Jazztanz für SchülerInnen (10 – 16 Jahre)	Bewegst du dich gerne zu cooler <b>Musik</b> ? Möchtest du im <b>Tanzen</b> Fortschritte machen und dabei doch viel Spass haben? Dann bist du in dieser Stunde genau richtig!!! Nach einem Aufwärmprogramm mit technischen, tänzerischen, kräftigenden und dehnenden Elementen, üben wir Schrittfolgen, Drehungen und Sprünge quer durch den Raum. Der letzte Teil der Stunde ist einer fätzigen <b>Choreo</b> gewidmet. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. (Mo., 17.30 – 18.30 Uhr) Probestunde gratis, dann Fr. 11.- pro Stunde Kontakt: Christine Reber   076 461 45 25   chrigereber@bluewin.ch   <a href="http://www.gym-center-emme.ch">www.gym-center-emme.ch</a>	neu
Klassisches Ballett für Kinder & Teens	Schritt für Schritt die Welt des <b>klassischen Ballett</b> entdecken. Jeweils Mittwoch - und Freitagnachmittag	4
Kreis- und Internationaler Volkstanz	Einfache und mittelschwere <b>Tänze</b> aus Israel, Russland, Balkan, USA, Skandinavien, Frankreich usw. Höfische und meditative Tänze ergänzen das Programm. Vorkenntnisse sind keine nötig. (Mi., 09.45 – 10.45 Uhr). Schnupperstunde gratis, danach Fr. 90.- (10x), Einzellektion Fr. 10.- Kontakt: Susanne Hügli   079 643 44 63   sushuegli@hotmail.com	neu
Yoga – ein Weg zur Entspannung und vermehrter Lebenskraft	Erleben eines ganzheitlichen Gesundheitsweges für Mann und Frau mit Hilfe von <b>Körperübungen, Atemübungen, Konzentration und Entspannung.</b> (Mi., 18.00 – 19.15 Uhr und Fr., 9.45 - 11.00 Uhr). Neueinstieg jederzeit möglich, Gratis-Schnupperstunde Kontakt: Therese Leutwiler   032 665 14 81   leutis@freesurf.ch   <a href="http://www.gym-center-emme.ch">www.gym-center-emme.ch</a>	neu
Schwing dich fit	<b>Dynamic Rebounding:</b> Das beschwingte Training auf der runden Sprungmatte. (Mi., 19.00 – 20.00 Uhr)	5

Orientalischer Tanz	Für Anfängerinnen und Fortgeschrittene. Gratis <b>Schnupperstunde</b> . Kontakt und Anmeldung: Tiziana Schenk   078 738 87 20   tiziana.schenk@bluewin.ch   www.gym-center-emme.ch oder www.saliha.ch	neu
Hip-Hop for Kids and Teens und Erwachsene	Möchtest du so cool abtanzen wie die <b>Hip Hop</b> Stars aus den Musicclips von VIVA und MTV? Ich zeige dir die neuen Trends aus den USA! Lerne einfache bis anspruchsvolle Choreographien zu den Top 10 US-Charts. Ich freue mich auf dich! Let's dance. Kurs 1: 5 – 8 jährige (Fr., 16.50 – 17.50 Uhr) Kurs 2: 9 – 12 jährige (Fr., 18.00 – 19.00 Uhr) Kurs 3: ab 13 jährige (Di., 19.15 – 20.15 Uhr und Fr., 19.10 – 20.10 Uhr) Schnupperstunde gratis, danach CHF 8 pro Lektion Kontakt und Anmeldung: Sarah Steiner   079 723 29 13   steiner.sarah@bluewin.ch   www.gym-center-emme.ch	neu
Winterwanderung in der Natur	<b>Wanderung</b> mit Natur- und Tierbeobachtungen am Stausee Niederried. (So., 17.02.2008, 08.30 beim Stauwehr Niederried)	4
Radball	<b>Schnuppertrainings</b> . (Mo., 03.03. und 28.04.2008, 18.00 – 20.00 Uhr alte Turnhalle unten)	4
Frauenpower aus der Emmenhalle	Workshop zu verschiedenen Angeboten rund um <b>Fitness, Tanz und Wohlbefinden</b> . (Sa., 17.05.2008, 11.00 – 17.00 Uhr, Mehrzweckgebäude)	5
Exkursion in der Natur	<b>Wanderung</b> mit Natur- und Tierbeobachtungen in zwei Varianten (So., 27.04.2008)	5
Energie in Bewegung	Die fünf Elemente in Bewegung im Alltag: Die Leichtigkeit des <b>Tai Ji</b> Inspiration zu mehr Lebensfreude und Wohlbefinden (Sa., 15.03.2008, 09.00 – 11.00 Uhr) Gratis <b>Shiatsu</b> Probebehandlungen (ca. 20 Min.) (Sa 26.4.2008, 9.00 – 16.00 Uhr) Kontakt und Anmeldung: Pia Rhyn   032 665 11 38   info@shiatsu-therapeutin.ch	neu
Bewegung im Wald	<b>Brutenkontrolle, Nistkasten</b> putzen (prov. Sa., 10.05.2008, 8.00 Uhr)	6
Kidgym	Spielerische Einführung ins <b>Kunst- und Geräteturnen</b> für Mädchen und Knaben mit Jahrgang 2003/2004 (Do., 24.04., 01.05. und 08.05.2008, 14.00 – 15.00 Uhr)	7
Tennispielen	<b>Schnuppertrainings</b> auf dem Tennisplatz Utzenstorf (Sa., 17.05., 24.05., 31.05., 07.06., 14.06. und 21.06.2008, 9.00 – 11.00 Uhr)	7
Bocciaspielen	Plauschturnier für jede Frau, jeden Mann und jede Familie (24.05.2008)	8
Feld- und Flurbegehung für Jung und Alt	Vorstellen <b>landwirtschaftlicher Kulturen</b> zur Erweiterung des Allgemeinwissens und zur Förderung der Naturverbundenheit. Per Velo (25.05.2008, morgens)	8
Seniorenport 65plus	<b>Schnupperlektionen</b> zu 3 Schwerpunkten: Bewegung macht glücklich, Männerturnen, AllezHop Walking (2. Hälfte Juni, Mittwochnachmittag).	9
Dorfrundgang	<b>Entdeckungsspaziergang</b> durch unser Dorf	9
Bewegendes Schulfest	An unserem <b>Schulfest</b> bieten wir viel Bewegendes an (Do., 26.06.2008)	10
Feld- und Waldbummel	Fröhlicher <b>Bummel</b> durch Feld und Wald (Fr., 04.07.2008, ab 18.00 Uhr). Start beim Gotthelfschulhaus, Bräteln unterwegs. Grilladen selber mitnehmen, für Getränke ist gesorgt. Kontakt: Landfrauenverein   Elsbeth Thommen   032 665 34 82	neu
Bedligottesdienst	<b>Gottesdienst</b> im Freien im Bedli Wiler (So., 20.07.2008)	10
Basisstufe Kunst- und Geräteturnen	Basiseinführung ins <b>Kunst- und Geräteturnen</b> für Mädchen und Knaben mit Jahrgang 2002/2003 (Mo., 11.08., Fr., 15.08., Mo., 18.08. und Fr., 22.08., jeweils 13.30 – 15.00 Uhr)	11
Vereinsturnen: Geräteturnen und Tanz	Sektionsgruppe, die aktiv am Turnfest startet und <b>Turn- und Tanzgruppe</b> für ehemalige Turnerinnen und sportbegeisterte Frauen (Fr., 15.08., 22.08. und 29.08.2008, jeweils 20.00 – 21.30 Uhr)	11
Bläjie-Cup	<b>Beachvolleyball</b> -Turnier auf Rasen mit Kategorien Plausch, Hobby, Volley, Mixed, Familien, Schüler, Kinder (22.08. – 24.08.2008)	12

Landshut-Gottesdienst	<b>Gottesdienst</b> im Freien im Schlosspark (So., 24.08.2008)	12
Die Turnvereinwoche	<b>Schnuppertrainings</b> zu den Themen Turnen für jede Frau, Aerobic / Hip-Hop / Gymnastik, Korbball, Turnen für jeden Mann, Turnen für alle (Mo., 15.09. – Fr., 19.09.2008)	13
Wunderplunder-Lager	<b>60 Kinder erarbeiten</b> mit 10 Leiterpersonen ein <b>Zirkusprogramm</b> , das Ende Woche zur Aufführung gelangt (Mo., 22.09. – Fr., 26.09.2008)	13
Herbstwanderung in der Natur	<b>Wanderung</b> mit Natur- und Tierbeobachtungen im Jura (So., 28.09.2008, 09.00 Uhr)	14
Kinderwoche	<b>Singen, Spielen, Geschichten</b> aus der Bibel für Kinder von 5 bis 12 Jahren (Di., 07.10. – So., 12.10.2008)	14
Bewegendes aus aller Welt	<b>Multikultureller Anlass</b> mit Tanz, Spiel, Musik und Kulinarischem von und mit Vertretern aus aller Welt in unserer Gemeinde (Sa., 11.10.2008, 14.00 – 18.00 Uhr)	15
Öffentlicher Fachvortrag	Junge und alte Senioren in Bewegung. Sicherheit im Alter – Sturzprävention. <b>Vortrag mit praktischen Übungen</b> von Silvia Knuchel-Schnyder, dipl. Physiotherapeutin. Organisation und Patronat: Mösli, Zentrum für Wohnen, Betreuung und Pflege im Alter. Teilnahme kostenlos und ohne Anmeldung möglich. (Mo., 20.10.2008, 14.00 – 16.00 Uhr).	neu
Volley-Plauschturnier	<b>Volleyball-Turnier</b> mit den Kategorien Damen, Herren und Mixed (So., 09.11.2008, ab 11.00 Uhr)	15

-----  
**Ref. Kirchgemeinde Utzenstorf, Wiler, Zielebach**  
 -----



**Dienstag, 4. März 2008, 9 bis 11 Uhr  
 im Kirchgemeindehaus Utzenstorf**

**Unser Referent: Herr Vögeli, Kirchberg  
 Thema: Kräuter / Naturheilung**

## 05.00

Ⓐ 5.00 R Burgdorf  
 Ⓐ 5.12 R Solothurn  
 ✕ 5.34 S44 Bern-Rosshäusern  
 Ⓐ 5.42 R Solothurn

## 06.00

✕ 6.05 R Solothurn  
 6.13 RE Burgdorf-Thun  
 6.20 S44 Wiler  
 6.34 S44 Bern-Rosshäusern  
 6.42 R Solothurn  
 ✕ 6.50 R Burgdorf

## 07.00

✕ 7.05 R Solothurn  
 7.13 RE Burgdorf-Thun  
 7.20 S44 Wiler  
 7.34 S44 Bern-Rosshäusern  
 7.42 RE Solothurn  
 ✕ 7.50 R Burgdorf

## 08.00

8.13 RE Burgdorf-Thun  
 8.20 S44 Wiler  
 8.34 S44 Bern-Rosshäusern  
 8.42 RE Solothurn

## 09.00

9.13 RE Burgdorf-Thun  
 9.20 S44 Wiler  
 9.34 S44 Bern-Rosshäusern  
 9.42 RE Solothurn

## 10.00

10.13 RE Burgdorf-Thun  
 10.20 S44 Wiler  
 10.34 S44 Bern-Rosshäusern  
 10.42 RE Solothurn

## 11.00

11.13 RE Burgdorf-Thun  
 11.20 S44 Wiler  
 11.34 S44 Bern-Rosshäusern  
 11.42 RE Solothurn

## 12.00

✕ 12.05 R Solothurn  
 12.13 RE Burgdorf-Thun  
 12.20 S44 Wiler  
 12.34 S44 Bern-Rosshäusern  
 12.42 RE Solothurn  
 ✕ 12.50 R Burgdorf

## 13.00

✕ 13.05 R Solothurn  
 13.13 RE Burgdorf-Thun  
 13.20 S44 Wiler  
 13.34 S44 Bern-Rosshäusern  
 13.42 RE Solothurn  
 ✕ 13.50 R Burgdorf

## 14.00

14.13 RE Burgdorf-Thun  
 14.20 S44 Wiler  
 14.34 S44 Bern-Rosshäusern  
 14.42 RE Solothurn

## 15.00

15.13 RE Burgdorf-Thun  
 15.20 S44 Wiler  
 15.34 S44 Bern-Rosshäusern  
 15.42 RE Solothurn

## 16.00

16.05 R Solothurn  
 16.13 RE Burgdorf-Thun  
 16.20 S44 Wiler  
 16.34 S44 Bern-Rosshäusern  
 16.42 RE Solothurn  
 16.50 R Burgdorf

## 17.00

17.05 R Solothurn  
 17.13 RE Burgdorf-Thun  
 17.20 S44 Wiler  
 17.34 S44 Bern-Rosshäusern  
 17.42 RE Solothurn  
 17.50 R Burgdorf

## 18.00

18.05 R Solothurn  
 18.13 RE Burgdorf-Thun  
 18.20 S44 Wiler  
 18.34 S44 Bern-Rosshäusern  
 18.42 RE Solothurn  
 18.50 R Burgdorf

## 19.00

Ⓒ 19.05 R Solothurn  
 19.13 RE Burgdorf-Thun  
 19.20 S44 Wiler  
 19.34 S44 Bern-Rosshäusern  
 19.42 RE Solothurn

## 20.00

20.26 S44 Solothurn  
 20.28 S44 Bern-Rosshäusern

## 21.00

21.26 S44 Solothurn  
 Ⓐ 21.28 S44 Burgdorf  
 (nach Bern: umsteigen in Burgdorf)  
 Ⓒ 21.28 S44 Bern-Rosshäusern

## 22.00

22.26 S44 Solothurn  
 22.28 S44 Bern-Rosshäusern

## 23.00

23.26 S44 Solothurn  
 23.28 S44 Burgdorf

## 00.00

▣ 00.29 S44 Burgdorf  
 00.30 S44 Wiler  
 00.41 S44 Burgdorf  
 ▣ Nacht Sa/So, sowie 24/25, 25/26 Dez,  
 31 Dez/01 Jan, 1/2 Jan, 20/21, 23/24 März,  
 30 April/01 Mai, 11/12 Mai, 31 Juli/01 Aug

## 02.00

02.58 Bus Langenthal-Wangen a.A

Nächte Fr/Sa und Sa/So  
 Moonliner: Spezialpreise

## Postauto ab Poststrasse

Ⓐ 5.37 Bus Koppigen, Dorf  
 Ⓐ 5.51 Bus Bätterkinden, Bahnhof  
 ✕ 6.37 Bus Koppigen, Dorf  
 ✕ 6.51 Bus Bätterkinden, Bahnhof  
 ✕ 7.37 Bus Koppigen, Dorf  
 ✕ 7.51 Bus Bätterkinden, Bahnhof  
 ✕ 12.07 Bus Koppigen, Dorf  
 ✕ 12.21 Bus Bätterkinden, Bahnhof  
 ✕ 13.07 Bus Koppigen, Dorf  
 ✕ 13.21 Bus Bätterkinden, Bahnhof  
 Ⓒ 14.07 Bus Koppigen, Dorf  
 Ⓒ 14.21 Bus Bätterkinden, Bahnhof  
 ✕ 17.07 Bus Koppigen, Dorf  
 ✕ 17.21 Bus Bätterkinden, Bahnhof  
 ✕ 18.07 Bus Koppigen, Dorf  
 ✕ 18.21 Bus Bätterkinden, Bahnhof  
 Ⓐ 19.07 Bus Koppigen, Dorf  
 Ⓐ 19.21 Bus Bätterkinden, Bahnhof

### Zeichenerklärung

RE RegioExpress Solothurn - Utzenstorf - Burgdorf - Konolfingen - Thun  
 S44 S-Bahn Wiler - Burgdorf - Bern - Rosshäusern  
 R Regionalzug Solothurn - Burgdorf, Verdichtungszug in Spitzenzeiten

Ⓒ nur Samstag  
 Ⓐ Montag - Freitag  
 Ⓒ Samstag, Sonntag und allg. Feiertag  
 ✕ Montag - Samstag

**Allgemeine Feiertage sind:**  
 1 und 2 Jan, Karfreitag, Ostermontag, Auffahrt,  
 Pfingstmontag, 1 Aug, 25 und 26 Dez



## Information über die Abfallentsorgung 2008

### Abholdienste

- Kehricht  
Wöchentlich Freitags ab 06.30 Uhr  
Verschiebedaten:  
21. März vorverschoben auf 19. März  
01. August vorverschoben auf 30. Juli  
26. Dezember vorverschoben auf 24. Dezember  
02. Januar vorverschoben auf 31. Dezember
- Grünabfuhr

07. Januar	26. Mai	01. September
04. Februar	09. Juni	15. September
03. März	23. Juni	29. September
31. März	07. Juli	13. Oktober
14. April	21. Juli	27. Oktober
28. April	04. August	10. November
13. Mai	18. August	08. Dezember
- Papier  
09. Mai (Schulen), 16. August (Jugendriege),  
03. Dezember (Schulen)

### Sonderabfälle

- Akkus, Batterien, Elektrogeräte, Farben, Gifte, Haushaltgeräte, Kühlgeräte, Lacke, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Medikamente, Pflanzenschutzmittel  
→ Zurück an die Verkaufsstelle
- Tierkadaver  
Kadaversammelstelle, Lindenstrasse 53  
Öffnungszeiten  
Montag und Mittwoch 08.30 – 09.00  
Freitag 19.00 – 19.30

### Sammelstelle Unterdorfstrasse 19A

- Glas, Weissblech und Textilien  
Öffnungszeiten  
Montag – Freitag 08.00 – 11.00 / 14.00 – 18.00  
Samstag 09.00 – 11.00 / 13.00 – 15.00
- Eisen, Karton gebündelt, Keramik, Metall, Nespressokapseln, Öl, Papier gebündelt, Reifen, Sperrgut brennbar, Steingut  
Öffnungszeiten  
Mittwoch 16.00 – 18.00  
Samstag 09.00 – 11.00 / 13.00 – 15.00  
Mittwoch, 16. Mai (vor Auffahrt) 13.00 – 15.00

### Informationen

Bei Fragen rund um die Abfallentsorgung stehen Ihnen die Mitarbeitenden der Abteilung Bau gerne zur Verfügung.